



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 11. August 2023

Woche 32 / Nummer 16

Sieben Dekaden Industriegeschichte



Männer vor einer von der Rheinische Bohrmaschinenfabrik & Cie. KG. hergestellten Bohrmaschine. So hieß die von Magdalena Girards und Paul Kneisel geleitete Firma ab 1920. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Gebrüder Girards übernahmen vor 140 Jahren den Industriestandort „Neuhütte“ in Mechernich-Vussem von Carl Depiereux - Eifeler Industriepioniere mit „Dampflokomobil“, Telefonanschluss, Wasserversorgung und Strom - Später Fertigung von Radialbohrmaschinen und mehr - Auf Weltausstellung in Brüssel vertreten

Von Rike Piorr und Henri Gröger Mechernich-Vussem - Vor 140 Jahren war die Welt noch eine andere. Gottlieb Daimler hatte gerade den Benzinmotor erfunden, Otto von Bismarck war deutscher Reichskanzler und im „wilden Westen“ Amerikas herrschte ein legendärer Goldrausch. Doch auch

in Vussem wurde im Jahre 1883 der Grundstein für teils bis heute erhaltene Industriegeschichte gelegt, die den Ort und Mechernich maßgeblich prägte.

Damals erwarben die vier aus Jünkerath-Esch stammenden

Gebrüder Girards, Valentin, Heinrich, Ernst Hubert und Peter, die örtliche Gießerei „Neuhütte“ von Carl Depiereux, die dort schon seit 1852 im Anschluss an die Eisenerzverhüttung seit 1722

Fortsetzung auf S. 2

Praxis für Sprachtherapie
Andreas Pinke
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)
Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.V.

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.
Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

SPEZIALKANZLEI FAMILIENRECHT
KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494





Nachdem die vier Girards-Brüder die „Neuhütte“ im Jahre 1883 übernommen hatten, änderte sich der Name 1899 in „Gebrüder Girards, Eisengießerei und Maschinenfabrik“. Hier eine Ansichtskarte des Betriebes aus jenem Jahr. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Peter Girards mit der Familie und Beschäftigten vor 1900



Peter Girards (v.) übernahm die Firma von seinen Brüdern Valentin, Heinrich und Ernst Hubert im Jahre 1902. Hier zu sehen: das Werksgelände samt Arbeitern ein paar Jahre zuvor. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

betrieben wurde. Fortan trug sie den Namen „Gebrüder Girards Eisengießerei“. Wilhelm Mausbach und Hans-Theo Linden, die lange Jahre in deren Folgebetrieben „Dörries“ und „Dörries-Schermann“ gearbeitet haben, erzählten der Agentur ProfiPress, wie vor weit über einem Jahrhundert alles begann. 1998 schloss „Dörries-Schermann“ seine Pforten, trotzdem identifizieren sich die Arbeiter sowie viele Bewohner des Dorfes bis heute damit. Sie gehören dem „Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel e.V.“ an. Zu den Anfängen erklärte Wilhelm Mausbach: „Ein möglicher Anziehungspunkt für die Gebrüder war wohl das naheliegende Mechernicher Bleibergwerk samt

Bahnlinie.“ So konnte sich der Name Girards etablieren und war in den darauffolgenden 71 Jahren einer der großen Arbeitgeber der Region. Zusätzlich engagierte sich die Familie sehr für den Ort. So stiftete der spätere Alleinbesitzer Peter Girards beispielsweise ein großes eisernes Kreuz am Kriegerdenkmal und engagierte sich als Bürgermeister von Vussem. Doch immer der Reihe nach.

Von Pferdekarren zum „Dampflokomobil“

Nach der Übernahme der Gebrüder vergrößerte sich das Unternehmen, der fortschreitenden Industrialisierung sei Dank, schnell. Im Jahre 1899 erweiterten die Girards das Gebäude und kauften für insgesamt 30.000 Mark Maschinen. Der Gewer-



(V. l.) Wilhelm Mausbach, Hans Josef Schmitt, der Vereinsvorsitzende und der bereits verstorbene Lokalhistoriker Albert Velser vom „Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel“ vor einer der letzten Dörries-Bohrmaschinen im örtlichen „Museum“. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

betrieb bearbeitete fortan auch Gußeisen auf Drehbänken sowie mit Hobel- und Bohrmaschinen. Durch die Integration von Maschinenbau und mechanischer Bearbeitung änderte sich der Name in „Gebrüder Girards, Eisengießerei und Maschinenfabrik“. Obwohl die Firma noch kein eigenes Produkt hatte, wurden bereits um 1900 mechanische Vorrichtungen gebaut. Schon

damals nutzte sie Wasser des „Hüttenbachs“ für den Betrieb der eigenen Wasserräder. Diesen leiteten die Brüder zwischen Eiserfey und Vussem aus dem Veybach ab. Zeitgleich schafften sie sich ein damals topmodernes „Dampflokomobil“ an, um benötigte Materialien von und zum Mechernicher Bahnhof zu transportieren. Vorher erfolgte dies mit Pferdekarren. Später wurde der



Um 1900 schafften sich die Girards ein Dampflokomobil an, um benötigte Materialien vom und zum Mechernicher Bahnhof zu transportieren. Später wurde dieses auch als Dampf-Straßenwalze genutzt. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress



Frau Magdalena Girards geb. Distelrath 1876-1966

1912 brachte Peter Girards' zweite Ehefrau Magdalena Distelrath ihren Sohn Peter Junior auf die Welt. Dieser erbte später das Unternehmen. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

stählerne Koloss auch als Dampf-Straßenwalze genutzt.

„Zentraler Punkt“

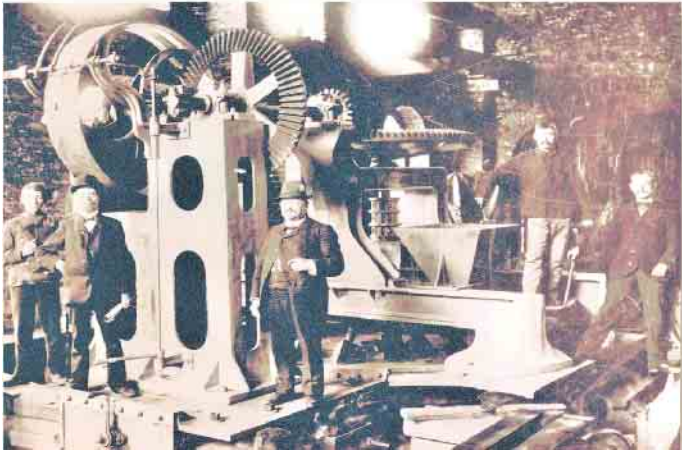
Bis 1902 bekam die „Neuhütte“ einen Telefonanschluss und war somit unter den ersten elf Nutzern des Ortstelefonnetzes. Und wieder erweiterten die Gebrüder Girards ihre Fabrik um Mechanische Fertigung und das Fräsen von Zahnrädern. Ihr letzter gemeinsamer Streich, bevor Peter Girards die Firma von seinen Brüdern übernahm. „Wenn er sie damals nicht weitergeführt hätte, wäre das Werk wahrscheinlich verschwunden. Das war ein zentraler Punkt in der Firmengeschichte“, so Mausbach. Vier Jahre später firmierte Peter Girards das Unternehmen mit einem Geschäftspartner in die „Girards & Mais GmbH“ um, welches fortan auch an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen war. Im Jahre 1907 wurde die erste Elektroanlage auf dem Werksgelände in Betrieb genommen. Diese wurde, wie auch das Mechnicher Bleibergwerk, mit Strom vom damals frisch gebauten Heimbacher Jugendstil-Wasserkraftwerk versorgt. Eine Sensation im bisher „Sibirien Preußens“ genannten, schlichten Eifelland. Zugleich fanden die nächsten Fabrikerweiterungen statt. Erst 14 Jahre nach der „Neuhütte“ erhielt schließlich auch Vussem einen Anschluss an das Stromnetz.

Das Ende einer Ära
 Der wirtschaftliche Aufschwung der stetigen Vergrößerung war spürbar. So zog der Industrielle im Jahre 1909 in eine große Villa auf einer Anhöhe oberhalb des Werkes. Fast zeitgleich starb seine erste Ehefrau Johanna Hubertina Margaretha Cäcilia, geborene Dreessen. Sie wurde 56 Jahre alt. Kurze Zeit später firmierte die Firma zu „P. Girards GmbH“ um. Im Jahre 1912 erblickte Girards Sohn Peter Junior das Licht der Welt. Dessen Mutter war die zweite Ehefrau Girards', Magdalena, geborene Distelrath aus Andernach. Waren es 20 Jahre vorher nur 18, beschäftigte die Firma im Jahre 1913 bereits 78 Arbeiter und 5 Angestellte. Eine kurzzeitige Blüte, denn in den darauffolgenden Kriegsjahren 1914 bis 18 wurde die Eisengießerei und Maschinenfabrik für Heereslieferungen herangezogen, die Dampf-Straßenwalze an der Front eingesetzt. Peter Girards verstarb 1918 im Alter von 60 Jahren. Beigesetzt wurde er neben seiner ersten Ehefrau in Holzheim. Kurz zuvor errichtete er eine Notkirche in einem Modellschuppen seiner Firma. Diese hatte bis ins Jahr 1940 Bestand. Ganze 40.000 Mark investierte er darin. Der „Bochumer Verein“ stiftete zusätzlich im Jahre 1920 eine Stahlglocke,



Magdalena Girards firmierte das Unternehmen im Jahre 1920 zur „Rheinischen Bohrmaschinenfabrik & Cie. KG.“ um. Hier eine der Radialbohrmaschinen, auf die sich das Unternehmen fortan spezialisiert hatte. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Abwohl die Fa. Gebr. Girards kein eigenes Produkt hatte wurden bereits um 1900 mechanische Vorrichtungen gebaut



Obwohl die Firma damals noch kein eigenes Produkt hatte, wurden bereits um 1900 mechanische Vorrichtungen gebaut. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress



1913 beschäftigte die Firma „P. Girards GmbH“ 78 Arbeiter und 5 Angestellte. Zu diesem Zeitpunkt wohnte Peter Girards mit seiner Familie bereits seit vier Jahren in der „Villa Neuhütte“ auf dem Hügel oberhalb des Werkes. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

welche zu Ehren des Verstorbenen „Petrusglocke“ genannt wurde.

Spezialisierung auf Radialbohrmaschinen
 Doch wie sollte es nun weitergehen? Ab 1920 übernahm Magdalena Girards gemeinsam mit Paul Kneisel die Führung des Unternehmens. Die „Rheinische Bohrmaschinenfabrik & Cie. KG.“ war geboren. Fachgebiet des Werkes war fortan die Fertigung von Radialbohrmaschinen. Zu dieser Zeit nicht einfach, gerade auch weil es noch keine Berufsschule in der Nähe gab und die Arbeiter demnach vor Ort, meist nur praktisch, ausgebildet werden mussten. 1926 folgte ein weiterer, bedeutender Einschnitt. Die Gießerei, die zwischenzeitlich an das Frankfurter Unternehmen „Maschinenbau Pokorny Wittekind“ verpachtet war, wurde stillgelegt und nicht mehr weitergeführt. Derweil errichtete der Missionsorden der „Patres vom Heiligsten Herzen Jesu“ eine Niederlassung in der „Villa Neuhütte“. Familie Girards waren fortan als Ehrengäste geladen.

Unterirdisch durch dunkle Zeiten
 Im Jahre 1938 übernahm schließlich Peter Girards Junior die Firma, bevor wieder Kriegszeiten folgten. Ob wirtschaftlich oder politisch motiviert sei dahingestellt, reichte Peter Girards Junior im Jahre 1938 eine Klage gegen seine Vertriebspartnerfirma „SOAG“ beim Düsseldorfer Landgericht ein.



1930 baute die Firma ihre 1000ste Radialbohrmaschine. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

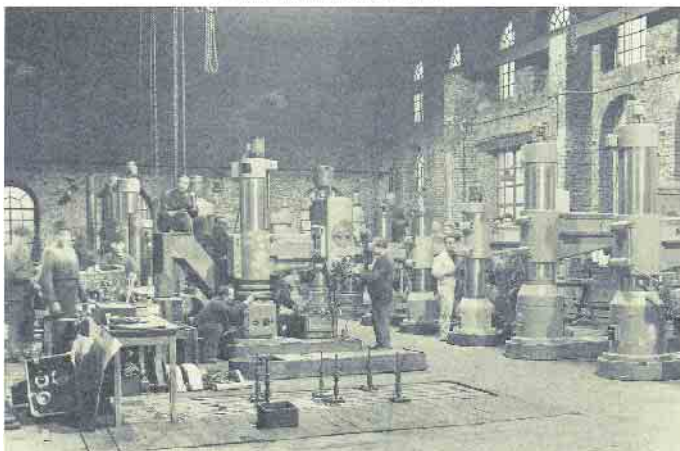
Ein Jahr später erfolgte die Grundsteinlegung der Vussemer Kirche. Sie wurde als einzige Kirche im zweiten Weltkrieg im Bistum Aachen gebaut. Peter Girards war eigens hierfür nach Berlin gereist um die Entscheidungsträger im Naziregime zu überzeugen - mit Erfolg. Warum die eigentlich kirchenfeindlichen Machthaber allerdings zustimmten, ist nicht dokumentiert.

Ab 1942 beschäftigte die „Rheinische Bohrmaschinenfabrik & Cie. KG.“ russische Kriegsgefangene als Zwangsarbeiter, zu dieser Zeit keine Seltenheit. In den letzten beiden Kriegsjahren musste die Firma ihre Maschinen jedoch aus Sicherheitsgründen in der Kakushöhle deponieren. Dann erhielt die Belegschaft des Unternehmens ihre Dienstverpflichtung nach Niedersachsen im Harz. In unterirdischen Produktionsstätten eines stillgelegten Bergwerkes wurde hier bis Kriegsende für die Rüstungsindustrie produziert.

Sensation auf der Weltausstellung

Nach dem Ende der NS-Diktatur war im Jahre 1947 das Meiste wieder beim Alten und so nahm das Unternehmen die Bohrmaschinenproduktion wieder auf. Peter Girards begann außerdem mit dem Betrieb eines kleinen Elektroschmelzofens, zunächst um Haushaltswaren und Kolbenringe aus Gusseisen herzustellen. Ein Jahr später hatte Girards Firma etwa 120 Beschäftigte, 1952 stellte sie einen Antrag an den Kreis zur Genehmigung eines Kupolofens, 1954 übernahm

Bohrmaschinenendmontage nach 1945

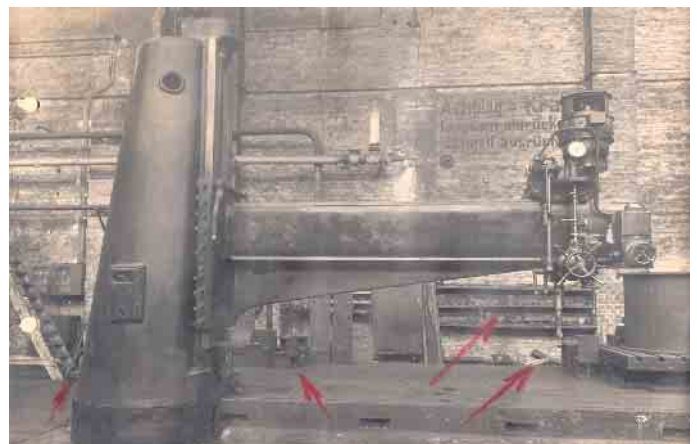


Nach dem Ende der NS-Diktatur war im Jahre 1947 das Meiste wieder beim Alten und so nahm das Unternehmen die Bohrmaschinenproduktion wieder auf. Hier ein Bild der Endmontage. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Die Neuhütte gegen Ende der 1930er Jahre



Gegen Ende der 1930er Jahre reichte Peter Girards Junior eine Klage gegen die Firma „SOAG“ beim Düsseldorfer Landgericht ein. Außerdem erhielt er vom NS-Regime die Genehmigung für den Bau der Vussemer Kirche, die einzige Kirche, die während des zweiten Weltkriegs im Bistum Aachen gebaut wurde. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress



Mit der Zeit baute das Unternehmen immer größere Radialbohrmaschinen. Archivbild: Wilhelm Mausbach/Verein zur Förderung und Erhaltung der Werkzeugmaschinenbautradition in der Eifel/pp/Agentur ProfiPress

allerdings auch schon die „O. Dörries AG“ aus Düren das Werk „Neuhütte“ und 30 Mitarbeiter. Warum Girards das Unternehmen verkaufte, ist ungeklärt. Was blieb, sind Bohrmaschinen mit seinem Namen darauf, die Dörries für kurze Zeit weiter produzierte, vertrieben von der Firma „Warta“ in Hagen. Eine davon wurde im Jahre 1959 auf der Weltausstellung in Brüssel aufgrund ihres hochmodernen Designs vorgestellt und von den An-

wesenden bewundert. Nachdem auch „Dörries-Schermann“ 1998 schließlich dicht machen musste, erwarb die „IHZ Feytal“ das Werksgelände und verpachtet die Räume bis heute an verschiedenste Unternehmen. Die letzte, fast eine Tonne schwere und unter dem Namen Girards produzierte Bohrmaschine, steht heute noch in einem kleinen „Museum“ auf dem Gelände.

pp/Agentur ProfiPress

Öffentliche Bekanntmachung

Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Mitglied des Rates der Stadt Mechernich - Feststellung des Listennachfolgers

Frau Heike Waßenhoven, die bei den Kommunalwahlen am 13. September 2020 in den Rat der Stadt Mechernich gewählt worden ist, ist am 7. Mai 2023 verstorben.

Da für sie in der Reserveliste der Unabhängigen Wählervereinigung (UWV) kein/e Ersatzbewerber/in benannt wurde, erfolgt die Nachbesetzung durch den/die in der Reserveliste folgende/n nächste/n Bewerber/in.

Der Listennächste in der Reserveliste der UWV, Herr Franz Troschke, hat die Ersatzberufung in den Rat nicht angenommen.

Der in der v. g. Reserveliste folgende nächste Bewerber, Herr Horst-Peter Litzbarki, hat die Nachfolge angenommen.

Ich habe dementsprechend festgestellt, dass gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) aus der Reserveliste der UWV

Herr Horst-Peter L i t z b a r s k i

für Frau Heike Waßenhoven in die Vertretung der Stadt Mechernich nachrückt.

Gegen die Gültigkeit dieser Nachfolgefeststellung können gemäß § 45 Abs. 6 KWahlG i. V. m. § 39 Abs. 1 KWahlG

- jede/jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Kommunalwahl 2020 teilgenommen haben sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt“ der Stadt Mechernich Einspruch erheben. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Mechernich, Bergstr. 1, 53894 Mechernich, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Mechernich zu erklären.

Mechernich, den 28. Juli 2023

STADT MECHERNICH

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

- Wahlleiter -

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

16. Sitzung

des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 22.08.2023

Am **Dienstag, dem 22. August 2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 16. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 13. Juni 2023 - öffentlicher Teil -

2. Bestellung von einer stellvertretenden Schriftführerin zur Fertigung der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich

3. Östliche Anbindung Zentralort Mechernich;

Weiteres Vorgehen

4. 34. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen“ in Kommern-Süd und Mechernich“;

hier: a. Beschluss zur -erneuten (verkürzten)- öffentlichen Auslegung

5. 35. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen in Mechernich-Strempt“;

hier: a. Beschluss zur -erneuten (verkürzten)- öffentlichen Auslegung

6. 44. Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Abfallwirtschaftszentrum - Kreis Euskirchen“ in Mechernich-Strempt

hier: a. Beschluss zur Offenlage

7. 46. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen in Denrath und Roggendorf“ in Denrath und Roggendorf;

hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

b. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

8. Bebauungsplan Nr. 169 „Wohnbebauung Denrath“ in Mechernich-Denrath;

hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

b. Beschluss über den Vorentwurf

c. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

d. Einschaltung eines Dritten

9. Bebauungsplan Nr. 32 incl. 1. Änderung „Zum Forst“ in Mechernich - Lückerath;

hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung

b. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

10. Bebauungsplan Nr. 158 „Im Schoß“ in Mechernich-Schützendorf;

hier: Beschluss zur Offenlage

11. Bebauungsplan Nr. 160 „Grüner Weg“ in Mechernich - Glehn;

hier: Beschluss zur Offenlage

12. Bebauungsplan Nr. 162 „Wohnen - An der Kirche“ in Mechernich-Weyer;

hier: a. Einleitung des Verfahrens

b. Anordnung der Umlegung

13. Bebauungsplan Nr. 165 „Wohnen - ehem. Sportplatz“ in Mechernich;

hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

14. Container für Elektrokleingeräte im Stadtgebiet Mechernich - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.06.2023

15. Förderung Photovoltaik-Anlagen;

hier: Antrag der FDP-Fraktion mit Datum vom 19.07.2023

16. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

17. Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 13. Juni 2023 - nichtöffentlicher Teil -

2. Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 03.08.2023

gez. Michael Averbek

(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2024/2025

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) in der Fassung vom 27.06.2006 werden am **01. August 2024** die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom

01.10.2017 bis 30.09.2018

geboren sind.

Kinder, die nach dem 30.09.2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung hierüber treffen die Schulleiterin bzw. der Schulleiter der zuständigen Schule. Wenn diese sogenannten „Kann-Kinder“ noch nicht aufgenommen werden sollen, ist keine Rückmeldung erforderlich. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme **gemäß Rechtsverordnung** über die Bildung von Grundschuleinzugsbereichen im Stadtgebiet Mechernich vom 08.12.2020 anzumelden. Diese können Sie auf der Homepage der Stadt Mechernich unter -> **Leben in Mechernich à Schulen** aufrufen. Bei der Anmeldung (mit Ausnahme der Grundschule in Lückerrath) **sollen die Kinder bereits mitgebracht werden. Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung bei der jeweiligen Grundschule mit zu bringen:**

- Geburtsurkunde des Kindes in Kopie
- Bildungsdokumentation des Kindergartens (Vorlage ist freiwillig)
- 1 Lichtbild des Kindes
- Nachweis über die Masernschutzimpfung
- Anmeldeformular ausgefüllt mitbringen (Download siehe jeweilige Grundschule)

Die Stadt Mechernich ist Träger folgender Grundschulen:

1. Katholische Grundschule Mechernich, Feytalstraße (Tel.: 02443/48827):

- Anmeldung möglich von Montag, den **18.09.2023** bis Freitag, den **22.09.2023** (jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr).
- Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Mechernich unter A-Z, Download, Anmeldeformular für Schulneulinge aufrufen und ausdrucken.

Wichtig:

Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **04.09.2023** bis Freitag, den **08.09.2023** zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Am **Samstag, den 16.09.2023** findet an der Grundschule Mechernich der „Tag der offenen Tür“ statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

2. Katholische Grundschule Kommern, Andersen Weg 1 (Tel.: 02443/491800):

- Anmeldung möglich von Montag, den **25.09.2023** bis Freitag, den

29.09.2023

(jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

- Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Kommern auf der linken Seite unter Einschulung 2024 aufrufen und ausdrucken.

Wichtig:

Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **21.08.2023** bis Freitag, den **25.08.2023** zwischen 08.30 Uhr und 11.00 Uhr.

Außerdem findet am **Donnerstag, den 14.09.2023** um **19.00** Uhr in der Aula der Katholischen Grundschule Kommern ein Informationsabend statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

3.

Katholische Grundschule Lückerrath, Schoßbachstraße (Tel.: 02443/491950):

- Anmeldung möglich von Montag, den **11.09.2023** bis Mittwoch, den **13.09.2023** (jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr).
- Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Lückerrath unter Infos, Einschulung, aufrufen und ausdrucken.

Wichtig:

Bitte vereinbaren Sie nach den Sommerferien vorab telefonisch die Termine!

Am **Dienstag, den 05.09.2023** um **19.00** Uhr findet im Foyer der Katholischen Grundschule Lückerrath ein Informationsabend über die Schule statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

4.

Gemeinschaftsgrundschule Satzvey, Am Pantaleonskreuz (Tel.: 02443/491900):

- Anmeldung möglich von Montag, den **04.09.2023** bis Donnerstag, den **21.09.2023**
- Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Satzvey unter „Elternwegweiser - Anmeldebogen“ aufrufen und ausdrucken.

Wichtig:

Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **14.08.2023** bis Montag, den **21.08.2023** zwischen 08.15 Uhr und 11.00 Uhr.

Außerdem findet am **Dienstag, den 29.08.2023** um **19.00** Uhr in der Grundschule Satzvey ein Informationsabend statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

27 Jahre im Einsatz

Josef Frings wurde zum Ehrenvorsitzenden der „Gemeinnützigen Dorfgesellschaft Eiserfey e.V.“ ernannt - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Ortsbürgermeister Walfried Heinen drückten ihren Dank aus

Mechernich-Eiserfey - Auf dem diesjährigen Grillfest der „Gemeinnützigen Dorfgesellschaft Eiserfey e.V.“ überreichten der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und der Eiserfeyer Ortsbürgermeister

Walfried Heinen die Ehrenurkunde des Vereins an Josef Frings. In Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen und außergewöhnlichen Verdienste um den Verein wird er darin zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er führte den Verein seit 27 Jahren.

Im Jahre 1996 war es Alfred Mießler, dem damaligen Ortsvorsteher, ein Anliegen, das ehrenamtliche Engagement des Ortes zur Pflege der öffentlichen Grünflächen zu sichern - durch die Gründung eines Vereins. Auf



27 Jahre hatte Frings den Verein geführt. Dr. Schick und Heinen drückten ihm für das Engagement ihren Dank aus.

Foto: Werner Breuer/pp/Agentur ProfiPress



Josef Frings (m.) wurde von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) und dem Ortsbürgermeister Walfried Heinen (r.) zum Ehrenvorsitzenden der „Gemeinnützigen Dorfgesellschaft Eiserfey e.V.“ ernannt.

Foto: Werner Breuer/pp/Agentur ProfiPress

dieser Basis konnte die Pflege des Ortes vertraglich mit der Stadtverwaltung geregelt werden. Eiserfey war dabei der erste Ort im Stadtgebiet, der diesen Weg ging.

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Ortsbürgermeister

Walfried Heinen bedankten sich bei Josef Frings für sein jahrzehntelanges Engagement. Er selbst bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die jahrzehntelange Unterstützung und Treue.

pp/Agentur ProfiPress

Auf den Spuren ihrer Familie

Gerda Kaufmann aus Kommern floh vor 85 Jahren vor dem NS-Regime nach Amerika - Enkelin Erica Schwarz und Ehemann Chris Bailey aus den USA besuchten ihren Heimatort - Projektgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“ machte es möglich - Besuch beim Bürgermeister

Mechernich/Kommern/Boston - „Die Straßen entlangzugehen, auf denen meine Omi einst unterwegs war, ist einfach fantastisch. Sie war der wichtigste Einfluss meiner Kindheit und schenkte mir bedingungslose Liebe...“, erzählte Erica Schwarz, als sie mit ihrem Mann Chris Bailey in Kommern

unterwegs war. Begleitet wurden sie dabei von Gisela und Wolfgang Freier sowie Elke Höver von der Projektgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“, in der auch Rainer Schulz sehr aktiv ist.

Schwarz und Bailey kommen aus dem über 5700 Kilometer entfernten Boston in Massachusetts, an der Ostküste Amerikas, und sprechen nur Englisch. Beide stammen aus Familien jüdischen Glaubens. Ericas Großmutter Gerda Kaufmann, liebevoll „Omi“ genannt, musste im Jahr 1938 aus Nazideutschland nach England fliehen. Ihre Flucht führte auf

direktem Wege weiter nach Amerika. Ihre Schwester Emmy sowie ihre Eltern Sigmund und Bertha schafften es am 31. August 1939 über die Grenze nach England - einen Tag, bevor der Zweite Weltkrieg begann und so gut wie keine Flucht mehr möglich war.

Alleine in die USA

Gerda war das einzige Familienmitglied, das nach Amerika auswanderte. Hier fand sie zunächst Zuflucht bei der Familie einer Freundin, bei Mr. und Mrs. Meyer. Sie behauptete, kochen zu können, um dort mit einer ebenfalls deutschen Frau in

der Küche arbeiten zu dürfen. Ihr Schwindel blieb nicht lange unbemerkt, doch die Frau verstand sie und half ihr dabei, es zu lernen. Damals war Gerda ca. 19 Jahre alt.

Kurz darauf lernte sie ihren zukünftigen Ehemann Josef in New York kennen, der aus Neunkirchen im Saarland geflohen war. Und so gründeten sie schließlich eine Familie in New Jersey.

„Ein unbeschreibliches Gefühl...“

Nun kehrte ihre Enkelin wieder an den Ort zurück, an dem Gerda aufwuchs, ihn aber bis zu ihrem

Fortsetzung auf S. 8



Erica Schwarz (v.) aus Boston besuchte Kommern, den Heimatort ihrer 1938 vor den Nazis geflohenen „Omi“, Gerda Kaufmann. Hier lernte sie viel über ihre Familiengeschichte und legte einen Stein auf dem Grab ihres Ur-Urgroßvaters Isak Kaufmann ab.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Tode mit 90 Jahren nie wieder besucht hatte. An dem sie die unbeschreiblichen Gräueltaten miterleben musste, die das junge Mädchen hasste, nur weil sie den die „falsche“ Abstammung hatte.

Die Freiers und Höver berichteten den amerikanischen Gästen während des Rundgangs durch den historischen Ortskern viel über die Geschichte Kommerns im Nationalsozialismus. So zum Beispiel, wie ein tapferer Kommerner damals 20 Menschen in der Reichsprogromnacht in seinem Haus versteckte und später Nonnen übergab, die sie für kurze Zeit weiter im Kloster versteckten.

Schwarz lauschte gebannt den Geschichten, ihre Gesichtsausdrücke bei den Erzählungen sprach Bände. Sie betonte: „Ich bin mit

der Geschichte des Holocausts aufgewachsen. Doch war er immer weit weg. Nun hier zu sein, an ihrem Haus, das ich bisher nur von Bildern kannte, an der Synagoge, die in der Reichsprogromnacht niedergebrannt wurde... all das ist ein unbeschreibliches Gefühl - fast schon unglaublich.“

„Omi war seine Lieblingsenkeln“

Ericas Vater, Ron Schwarz, hatte schon lange Zeit Kontakt mit der Projektgruppe, deren Berufung es ist, den im Nazi-Regime geflohenen und getöteten jüdischen Mitbürger aus dem Mechernicher Stadtgebiet zu gedenken. Rons Tante Emmy hatte Kommern über diesen Kontakt bereits einmal besucht. Nun hatten sich vor kurzem auch Erica und Chris bei „Forschen-Gedenken-Handeln“



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) empfing die Gäste persönlich im Rathaus. Rechts befindet sich die Gedenkstele, die an durch den Nationalsozialismus verfolgte oder getötete Menschen erinnert. Foto: M. de Vries/Stadtverwaltung Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



Ermöglicht hatten den Besuch von Erica Schwarz und ihrem Mann Chris Bailey (m.) die Projektgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“, bestehend aus (v. l.) Gisela und Wolfgang Freier und Elke Höver (r.), hier mit ihrem Sohn. Im Hintergrund ist das Haus zu sehen, in dem Gerda Kaufmann aufwuchs. Rainer Schulz, der sich in der Gruppe ebenso für das Gedenken an geflüchtete und getötete jüdische Mitbürger aus dem Stadtgebiet einsetzt, konnte nicht mit dabei sein.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Ein goldenes Schild, das Wolfgang Freier einst hier anbrachte, erinnert bis heute an die geflohene Familie Kaufmann.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

gemeldet, um der Familiengeschichte weiter auf den Grund zu gehen. Für ihren neuntägigen Deutschland-Besuch wohnen sie nun unter anderem bei den Freiers.

Auf einem großen Rundgang durch Kommern, begleitet von der Agentur ProfiPress, stand beispielsweise das alte Kloster, die Burg, der Gedenkstein der Synagoge und der jüdische Friedhof auf dem Programm. Bei jedem der vielen Stolperstein hielt man an und las die Inschriften, so auch vor dem ehemaligen Haus der Familie Kaufmann auf der Kölner Straße.

Das große, denkmalgeschützte Bauwerk befindet sich direkt neben ehemaligen Häusern weiterer jüdischer Familien, die vor den Nazis fliehen mussten:

Den Frohweins, Horns, Kahns und Cahnns. Hier lernte Erica unter anderem mehr über ihren Ur-Urgroßvater Isak. Als er noch lebte, hatte er sich jeden Tag um 12 Uhr mit seinem Freund auf einer Bank vor dem Haus getroffen und über Politik, Religion und das Leben geredet. Als wäre es Schicksal, stand die Gruppe genau an dieser Stelle, als die Glockenschläge von St. Severinus um punkt 12 Uhr mittags ertönten... „Meine Omi war seine Lieblingsenkeln“, freute sich Erica. Gerda war sieben Jahre alt, als Isak starb. Sie selbst starb im Jahre 2009 an Leukämie - eine Woche nach ihrem 90. Geburtstag. Sie sei ein sehr sozialer Mensch gewesen, habe in ihrem „zweiten Leben“ im Seniorenheim gleich viele neue Freunde gefunden.



Da stand er plötzlich, der Name von Ericas Oma, ihrer Großtante sowie ihrer Urgroßeltern - auf Stolpersteinen vor dem ehemaligen Familienhaus in der Kölner Straße. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Wichtig und bewegend“

Kaum war man am Friedhof angekommen, begann auch schon die Suche nach den Grabsteinen von Ericas Verwandten. Keine einfache Aufgabe, denn die meisten Steine waren vom Zahn

der Zeit nahezu unlesbar geworden - doch es gelang. Zuerst fanden sie den Stein von Isaak, den seiner Frau Eva kurz darauf. Erica und Chris waren sichtlich ergriffen. Sie legte einen Stein darauf ab und hielt einige

Momente inne. Zusammen betrachtete man den originalen Ableger des Anne-Frank-Baumes, der zum Gedenken an die verschleppten jüdischen Kinder Kommerns gepflanzt wurde und machte sich demütig wieder auf den Rückweg.

„Vielen Dank für dieses fantastische Möglichkeit! Sie können sich nicht vorstellen, wie wichtig und bewegend dieser Tag für mich ist“, betonte Erica schließlich gegenüber den Freiers und Höver: „Ich fühle dabei so viele verschiedene Emotionen, dass ich sie nicht einmal in Worte fassen kann.“ Schließlich endete der Tag mit einer Visite im Mechernicher Rathaus, wo Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick die Gäste aus Amerika persönlich empfing und auch er sich über die Geschichte der Kaufmanns informierte.

pp/Agentur ProfiPress



Es war zwar nicht einfach, doch fand die Gruppe auf dem jüdischen Friedhof schließlich auch den Grabstein von Ericas Ur-Ur-Großmutter, Eva Kaufmann.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Das Dorfrad ist da

In Firmenich und Obergartzem können ab sofort an sieben neuen Eifel e-Bike Stationen Räder ausgeliehen und zurückgegeben werden - Projekt macht für ein Jahr Station im Doppelort - Mechernichs Bürgermeister: „Bürger profitieren von einem verdichteten Netz“

Firmenich/ Obergartzem - An einem regnerischen Tag in der letzten Woche der Sommerferien wartet schon vor Öffnung der Eifel-Therme Zikkurat eine große Menschenmenge vor der Tür auf Einlass. Die meisten sind mit dem Auto angereist, nicht der umweltfreundlichste, aber in der Eifel wohl der schnellste und bequemste Weg. Manche haben vielleicht einfach keine Lust auf volle Busse und lange Wartezeiten an Haltestellen. Jetzt gibt es eine neue Alternative. Denn auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad, auf dem viele Gäste ihr Auto abgestellt haben, gibt es ab sofort eine Ausleihstation für e-Bikes. Denn das Pilotprojekt „Dorfrad“ ist im Mechernicher Stadtgebiet angekommen. Gestartet 2021 in Zulpich, machte es 2022 Station in Keldenich und ist nun für ein Jahr in Firmenich und Obergartzem.

„Rund 2.000 Bürgerinnen und Bürger profitieren nun von einem verdichteten Netz virtueller e-

Bike-Stationen. Insbesondere werden damit Alltagsziele besser erreicht. Ein großer Gewinn ist es für die Bürgerinnen und Bürger natürlich, an besondere Ziele wie das Freizeit- und Erlebnisbad Zikkurat in Mechernich-Firmenich oder den Krewelshof angeschlossen zu sein“, freut sich Bürgermeister Hans-Peter Schick.

Wachsendes Interesse

In Firmenich gibt es nun drei virtuelle Stationen: Brühler Straße, Zikkurat und Spielplatz Lohbenden. Eine vierte wird in Kürze in der Antoniusstraße eingerichtet. In Obergartzem stehen den Radlern bereits vier Ausleihstationen zur Verfügung: Am Lindenberg, Euskirchener Straße, Josef-Linden-Platz und Sinzenicher Weg. Eine fünfte soll es zukünftig in Gewerbegebiet 3 geben.

„Jedes Jahr beobachten wir ein wachsendes Interesse an alternativen und klimaschonenden Mobilitätsangeboten. Mit dem Eifel e-Bike und dem Dorfrad haben wir im Kreis und nun hier in Firmenich und Obergartzem ein innovatives Instrument, das diesem Bedürfnis verstärkt nachkommt und durch die Einbindung in das ÖPNV-Angebot der Regionalverkehr Köln zusätzliche Vorteile mit sich bringt“, sagt Achim Blindert, Allgemeiner



Präsentierten das neue „Dorfrad“-Angebot für Firmenich und Obergartzem: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.l.), Nico Schmitz von der Mechernicher Stadtverwaltung, Achim Blindert, Allgemeiner Vertreter des Landrats, Regina Garbes aus dem Team Mobilität des Kreis Euskirchen, und Rene Höller, Projektmanager bei der Regionalverkehr Köln GmbH. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Vertreter des Landrats, bei der Präsentation des neuen Angebots. Die e-Bikes können an den Stationen jeweils sowohl ausgeliehen, als auch zurückgegeben werden. Eine Rückgabe der dort ausgeliehenen Fahrräder ist aber auch an anderen Standorten im Kreis Euskirchen und sogar im Rhein-Sieg-Kreis möglich.

Und das für kleines Geld. Die Nutzung der e-Bikes kostet 2 Euro pro halbe Stunde, die Übernachtpauschale von 17 Uhr bis 8 Uhr, mit der das Fahrrad mit nach

Hause genommen werden darf, beträgt nur 3 Euro. Der Tageshöchstsatz liegt bei 18 Euro. Inhaber eines gültigen VRS-Abotickets sparen: für sie ist die erste halbe Stunde jeder Ausleihe kostenlos, für jede weitere zahlen sie 1 Euro. Die Übernachtpauschale beträgt 2 Euro, der Tageshöchstsatz 12 Euro.

Fortsetzung im Gespräch

Die Ausleihe kann per VRS e-Ticket, Telefon oder über die kostenlose Smartphone-App von Fortsetzung auf S. 10

„nextbike“ erfolgen. Auf dieser kann auf einer Karte der eigene Standort, sowie die der Ausleihstationen, verfolgt und gesehen werden, wie viele Fahrräder wo zur Verfügung stehen. Zum Ausleihen wird ein QR-Code gescannt, und ein paar Klicks später geht’s schon los. „Sowohl die App, als auch die e-Bikes selber, sind sehr einfach zu bedienen.“, so Achim Blindert. Im Notfall seien außerdem rund um die Uhr Anrufe möglich. Sollte das

Fahrrad trotz der regelmäßigen Wartungen Probleme aufweisen, können diese über die App gemeldet werden. Das Pilotprojekt sollte ursprünglich drei Jahre laufen, von 2021 bis 2024. Nun wird aufgrund des hohen Anklangs über eine Verlängerung nachgedacht. „Im Herbst wollen wir mit der Politik darüber beraten“, sagt Achim Blindert. Das Projekt wird im Rahmen des vom NRW-Verkehrsministerium aufgesetzten

Programms „Mobil.NRW - Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“ gefördert. „Mein Appell an die Bürger und Besucher Mechernichs ist es, diese Form der Mobilität zu nutzen, sei es touristisch, als Pendler oder in der Freizeit“, so Bürgermeister Schick.

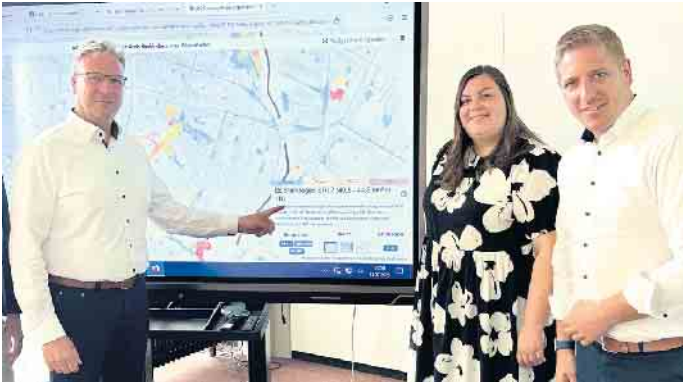
17.000 Ausleihen

Zum Hintergrund: Das Eifel e-Bike ist ein digitalisiertes E-Bike-Verleihsystem im Kreis Euskirchen mit 129 Rädern an aktuell 14 festen

und 30 virtuellen Stationen, zu denen sich ab sofort die sieben neue Dorfradstationen gesellen. Nach über zwei Jahren im Einsatz wurden die e-Bikes kreisweit über 17.000 Mal ausgeliehen. Alleine im ersten Halbjahr 2023 waren es über 5.000 Ausleihen. Knapp 3.000 Kunden haben seit dem Start in 2021, mindestens einmal ein Eifel e-Bike ausgeliehen. Weitere Informationen gibt es unter www.rvk.de/e-bike

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Karte zeigt, wo es fluten könnte



Landrat Markus Ramers, Projektleiterin Sarah Nolting und Achim Blindert (v.r.), der Allgemeine Vertreter des Landrats und Wiederaufbaukoordinator der Kreisverwaltung, stellten die Hochwasser-gefahrenkarten im Kreishaushaus vor. Foto: Wolfgang Andres/Kreis/pp/Agentur ProfiPress

Kreis hilft Kommunen und Privatleuten auch in der Stadt Mechernich bei der Einschätzung von Starkregenereignissen - Wer gefährdet wohnt, sollte sich um ein Gutachten kümmern - Fördermöglichkeiten nicht in Sicht Mechernich/Kreis Euskirchen - Gefahrenkarten für künftige Starkregenereignisse haben Landrat Markus Ramers und sein Allgemeiner Vertreter Achim Blindert in Euskirchen vorgestellt. Das berichtet Kreispressereferent Wolfgang Andres in Text und Bild. Es handelt sich um die optische Darstellung von Wahrscheinlichkeitsberechnungen zur Einschätzung des Starkregen-Risikos, wie es vor zwei Jahren zu katastrophalen Überschwemmungen auch im Kreis Euskirchen geführt hat. Trotz Wetterdienstmitteilungen und den WarnApps „Nina“ und „Katwarn“ bleibe die konkrete Einschätzung der Gefahrenlage für das eigene Grundstück schwierig, schreibt Wolfgang Andres. Was bedeutet es für mein Haus, wenn 40 Liter pro Stunde fallen? Läuft Wasser in den Keller oder möglicherweise auch noch

in die Garage und ins Erdgeschoss?

Andres: „Diese Fragen können nun mithilfe der neuen Starkregen-gefahrenkarten besser und genauer beantwortet werden.“ Die Karten selbst schützen zwar keine Menschen und Gebäude, aber sie geben Hinweise auf sinnvolles Verhalten im Fall des Falles. Und zwar nicht nur Privatpersonen, sondern auch Kommunen und den Institutionen des Kreises, so der Landrat bei der Vorstellung.

Ein Baustein von vielen

„Diese Karte ist Grundlage und ein wichtiger Baustein zur Erarbeitung unserer Konzepte zum Schutz vor Hochwasser- und Starkregenereignissen“, sagt auch Thomas Hambach. Der Erste Beigeordnete verweist allerdings auch darauf, dass es mit diesen Karten alleine nicht getan ist. „Des Weiteren müssen Abflussmodelle gerechnet und Vorschläge für Maßnahmen in den Gewässern oder auch in den seitlichen Zulaufbereichen über die Fläche projiziert werden. Nur im Zusammenspiel mehrerer Bausteine lassen sich wirksame



Beispiel eines Starkregenereignisses bei Mechernich-Glehn, wie es in der Gefahrenkarte dargestellt wird. Repro: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Die obere Schoßbachstraße während des jüngsten „Jahrhundertregens“ vor zwei Jahren. Der Schoßbach, der sich hier durch Bauernhöfe und über die Straße ergießt, ist normalerweise ein Rinnsal von wenigen Zentimetern Tiefe. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Schutzmaßnahmen fundiert planen und umsetzen“, so Thomas Hambach weiter. Gerade in unserer Mittelgebirgsregion gingen Starkregen und Hochwasser ineinander über. Die Vorlaufzeiten seien kurz. „Beide Themenbereiche müssen zusammen betrachtet und bewertet werden“, erläutert der Erste

Beigeordnete. Das dauere leider seine Zeit, zumal nach der Festlegung sinnvoller Maßnahmen bis zur Umsetzung die Detailplanungen, Genehmigungen und Finanzierung geklärt werden müssten. Betroffene und Beteiligte vor Ort wünschen sich hier deutlich mehr Tempo. In der jetzt vom Kreis

präsentierten Karten werden drei Szenarien für 41 bis 45 Millimeter Regen pro Stunde, 90 mm pro Stunde und um die 150 mm wie im Juli 2021 dargestellt. „Durch die Darstellung dieses Hochwasserereignisses vor zwei Jahren erhoffen wir uns ein besseres Verständnis für die anderen beiden Szenarien“, erklärte Projektleiterin Sarah Nolting. Es sei wichtig zu betonen, dass es neben extremen Ereignissen wie 2021 auch kleinere Starkregenereignisse gibt, gegen die man als Privatperson sehr wohl

sinnvolle Schutzmaßnahmen ergreifen kann, so Sarah Nolting. Sollte das eigene Haus bzw. Grundstück bei Starkregen grundsätzlich gefährdet sein, empfiehlt die Expertin die Beauftragung eines Gutachters, der seinerseits konkrete Maßnahmen empfiehlt.

Hochwasserpass erstellen lassen

Nach Umsetzung könne man über das Hochwasser-Kompetenz-Centrum (HKC) in Köln einen Hochwasserpass erstellen lassen, der bei vielen Versicherungen zu einer Beitragsreduzierung führen

könne. Neben dem Nutzen für die Bevölkerung profitieren auch die Kreiskommunen von den Karten, die von der Dr.-Pecher-AG erstellt worden sind.

Die geplanten und dringend notwendigen Starkregen-Vorsorgemaßnahmen der Städte und Gemeinden können praktischerweise in die Karten „eingebaut“ werden, so Landrat und gebundener Vertreter.

Der Kreis Euskirchen habe die Starkregengefahrenkarten „im Zuge einer unkomplizierten interkommunalen Zusammenarbeit für

die elf Städte und Gemeinden im Kreisgebiet erstellen lassen“, schreibt Wolfgang Andres. „Das ist ein gutes Beispiel für eine unkomplizierte interkommunale Zusammenarbeit“, zitiert er Achim Blindert, den Wiederaufbaukoordinator der Kreisverwaltung. Blindert appelliert ans Land, Fördermöglichkeiten für die Starkregenvorsorge zu schaffen, sowohl für Private als auch für Kommunen. Beides gibt es nicht. <https://www.kreis-euskirchen.de/aktuelles/hochwasserportal/pp/Agentur ProfiPress>

Eine Zeitkapsel für DODO und mehr



Hier kommt sie hin, die Zeitkapsel: Der städtische Bauingenieur und Firmenicher Ureinwohner Christoph Breuer verantwortet den Bau des neuen DODO-Treffs. Foto: Tobias Heidemann/pp/Agentur ProfiPress

Der Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Firmenich-Obergartzem schreitet voran - Für die Nachwelt wurde eine Rolle mit Tageszeitung, Fotos und einem Bericht über die aktuelle kommunale und weltpolitische Lage in das Fundament eingelassen

Firmenich-Obergartzem - Zeitkapsel 23.07.23. So steht es auf dem lilafarbenen Aufkleber auf der gut verschlossenen Rolle. Darin befindet sich nicht nur die obligatorische Tageszeitung. „Wir haben auch Fotos unserer Orte hineingetan und einen Bericht mit Infos über die aktuelle kommunale und weltpolitische Lage sowie eine Zusammenfassung der aktuellen Themen der Dorfbevöl-

kerung“, berichtet Tobias Heidemann. Der Firmenicher Ortsbürgermeister freut sich, dass der Bau des DODO-Treffs voranschreitet. In den vergangenen Wochen wurden bereits die Erd- und Einschaltungsarbeiten erledigt. Ende Juli wurde dann die Bodenplatte gegossen. Der richtige Zeitpunkt also, um die Zeitkapsel für die Nachwelt zu versenken.

Dafür hat sich Ortsbürgermeister Tobias Heidemann mit Christoph Breuer zusammengetan. Der ist nicht nur sein Trauzeuge, sondern auch als städtischer Bauingenieur für das Projekt verantwortlich und zudem ist er noch Firmenicher Ureinwohner. „Ich freue mich,

dieses „Jahrhundertprojekt“ wachsen zu sehen und werde für eine aktive Mitarbeit am Bau“, schreibt Heidemann in seinem Facebook-Beitrag.

Denn in Abstimmung mit der Stadt Mechernich und dem Vereinskartell Firmenich/Obergartzem werden Gewerke von Bürgern durchgeführt, um die geforderte Eigenleistung am Projekt zu realisieren. Eben wegen dieser Mitarbeit der Menschen vor Ort ist der Bauzeitenplan nicht ganz streng auszulegen. Trotzdem sagt Christoph Breuer, dass Ende 2024 alles fertig sein könnte, wenn alles gut läuft.

Der nächste Meilenstein ist allerdings bereits fest eingeplant. Am Kirmesfreitag, 8. September, soll am neuen DODO-Treff Richtfest gefeiert werden.

pp/Agentur ProfiPress



Die Kapsel, die Christoph Breuer in Händen hält, hat er gemeinsam mit Ortsbürgermeister Tobias Heidemann befüllt. Darin finden sich eine Tageszeitung, Bilder aus dem Doppeldorf und ein Bericht über die aktuelle kommunale und weltpolitische Lage. Foto: Tobias Heidemann/pp/Agentur ProfiPress



So soll er aussehen, der neue DODO-Treff mit Festhalle. Der Bau schreitet voran. Abhängig von der erbrachten Eigenleistung soll der Bau Ende 2024 fertig sein. Visualisierung: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Mechernichs Vielfalt



Drei frischgedruckte Informationsbrochüren hält René Zander in den Händen. Der Mitarbeiter der Mechernicher Wirtschaftsförderung hat die Erstellung federführend betreut. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Neue Broschüre bietet eine Übersicht über Wissenswertes und Informatives zum Stadtgebiet - Heft liegt in Rathaus und Touristeninformation auf dem Krewelshof aus - Online gibt es zudem eine interaktive Version **Mechernich** - Wer ist eigentlich Ortsbürgermeister von Vussem? Wie viele Einwohner hat Lessenich? Was sind Mechernichs schönste Ausflugsziele? Und wo ist überhaupt die nächste Arztpraxis? Antworten auf dies Fragen und noch viele weitere Informationen über Mechernichs Ortschaften, Institutionen und

Politik finden Bürger des Stadtgebiets ebenso wie Besucher ab sofort in der neuen Informationsbrochüre der Stadt am Bleiberg.

„Unsere Informationsbrochüre ist übersichtlich strukturiert und soll Ihnen Wegweiser und eine Orientierungshilfe zu den verschiedensten Lebensbereichen sein. Neben Wissenswertem zur Stadtgeschichte finden Sie alles zu unseren öffentlichen und touristischen Einrichtungen, zum Vereinswesen und Angaben zu unserer Stadtverwaltung“, erklärt Bürgermeister Dr. Hans-Peter

Schick in seinem Grußwort zu Beginn der Broschüre, „Mechernich ist eine großartige Stadt mit herausragendem Potential.“

Politik und Telefonnummern

Wie vielfältig Mechernich ist, wird bereits auf den ersten Seiten deutlich. Einer kurzen und übersichtlichen Zusammenfassung der Geschichte der Stadt folgen unter anderem Ausflugs-tipps, die Vorstellung des Radwanderweges „Die Mecher-nicher 8“ und anderer Wanderwege im Stadtgebiet sowie Berichte darüber, was aktuell in Mechernich geschieht.

Auch eine Tabelle der Einwohnerzahlen aller Ortschaften lässt sich in dem Heft finden. Interessierte können sich hier schnell einen Überblick über die Politik der Stadt, ihre Vertreter und ihren Verwaltungsaufbau verschaffen.

Den wohl wichtigsten Bestandteil bietet die Übersicht aller wichtigen Adressen und Telefonnummern gegen Ende der Broschüre. Hier sind neben allgemeinen Hilfshotlines alle wichtigen Institutionen im Stadtgebiet aufgeführt, wie zum Beispiel Ärzte, Apotheken, Altenheime, Kindergärten, Kirchen und vieles mehr.



So sieht das Cover der neuen Mechernicher Informationsbrochüre aus. In dieser finden Interessierte beispielsweise Ausflugs-tipps im Stadtgebiet und eine Übersicht aller wichtigen Telefonnummern und Adressen. Foto: Ancos Verlag/pp/Agentur ProfiPress

Das neue Magazin kann nun im Rathaus, der Touristeninformation auf dem Krewelshof und an weiteren touristischen Orten oder als interaktives FlipBook unter <https://stadt-mechernich-info.ancos-verlag.de> eingesehen werden.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

„Zwischen Himmel un Ääd“

Nach der Sommerpause startet die Galerie im Rathaus mit einer Ausstellung mit Werken von Ela Rübenach - Die Vernissage findet am Freitag, 18. August, um 19 Uhr im Rathaus statt

Mechernich - Ela Rübenach ist in Mechernich keine Unbekannte. Nicht zuletzt deshalb, weil sie mit den von ihr gestalteten Flut-engeln Spenden für die Mechernich-Stiftung und damit für



Mit ihren Flutengeln hat sie Gutes getan: Im April überreichte sie nicht nur 4000 Euro an die Mechernich-Stiftung, sondern auch einen letzten Flutengel an Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) und Stiftungsvorstand Ralf Claßen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Dieses Werk von Ela Rübenach zielt die Einladung zur Vernissage am Freitag, 18. August, um 19 Uhr in der Galerie am Rathaus. Foto: Ela Rübenach/pp/Agentur ProfiPress

Menschen gesammelt hat, die von der Flut betroffen waren. Einer dieser Flutengel steht inzwischen im Mechernicher Ratssaal.

Mit der Ausstellung „Zwischen Himmel un Ääd“ werden weitere Werke der Künstlerin ins Erdgeschoss des Rathauses einziehen - zumindest auf Zeit. Die Vernissage findet am Freitag, 18. August, um 19 Uhr. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Kurator Franz Kruse wird anschließend in die Aus-

stellung einführen. Das musikalische Begleitprogramm gestalten Uli van Staa & Friends. Ela Rübenach wurde 1967 in Mechernich geboren und lebt in Flammersheim. Nach jahrelanger Tätigkeit als Beamtin im öffentlichen Dienst absolvierte sie als Spätberufene der Kunst Weiterbildungen in Malerei, plastischer Gestaltung und künstlerischer Betongestaltung. 2000 ging sie nach Berlin und gründete dort eine Familie. 2009

folgte der Abschluss einer Ausbildung zur Kunst- und Kreativitätstherapeutin.

Kurse und Workshops

2011 zog es sie wieder in die Heimat zurück und ist seitdem mit der Leitung von Kursen und Künstlergruppen vertraut und präsentiert regelmäßig ihre Werke in Ausstellungen. Seit 2018 ist sie

als Dozentin für die Firma Boesner (Groß und Einzelhandel für Künstlerbedarf) und Artistravel in ganz Deutschland unterwegs. Dort lehrt sie verschiedene Techniken wie Resin Kunst, Acryl Pouring sowie die plastische Gestaltung mit Beton. 2019 produzierte sie ein Buch den Christophorus Verlag mit dem Titel „Pouring - Meisterwerke

in Acryl“, 2021 folgte eine erste Dozententätigkeit in Italien. Ihre große Leidenschaft sind originelle Kunstaktionen für den guten Zweck. Dazu zählen eben auch die Flutengel, über die Ela Rübenach selbst gesagt hat: „Jeder Flutstein trägt die Erinnerung an ein bis dato unvorstellbareres Ereignis in sich.

Er ist etwas Besonderes, ein historisches Zeitzeugnis... Die Engel darauf sollen Kraft geben beim Loslassen und Mut machen, nicht aufzugeben. Er soll Hoffnung geben beim Blick in die Zukunft.“ Auf der Internetseite www.musenspiel.de sind weitere Infos zur Künstlerin zu finden. **pp/Agentur ProfiPress**

Heimatverbunden und aktiv



Die 22-Jährige Standesbeamtin Hannah Schmitz im Trauzimmer der Mechernicher Stadtverwaltung. Vor ihr ein kleines Kunstwerk aus Metall samt „ewiger Rose“, das sie von Bekannten zu ihrem Berufsbeginn geschenkt bekommen hat. Privat wandert oder kocht sie beispielsweise sehr gerne und mag ihre vielfältigen Aufgaben im Job.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Was macht eigentlich Hannah Schmitz?“ - Junge Standesbeamtin ist frisch im Dienst und erzählt ein wenig aus ihrem Leben - Stadt Mechernich stellt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor

Mechernich/Eiserfey - Hannah

Schmitz schaffte es in rekordverdächtig kurzer Zeit zur Standesbeamtin, auf den Tag genau drei Jahre nach Beginn ihrer Ausbildung. Nun kümmert sich die 22-jährige schon seit August des vergangenen Jahres um die verschiedensten Belange der

Mechernicher, seien es Eheschließungen, Namensänderungen, Geburten, der Tod und vieles mehr. Aber wer ist eigentlich die junge Frau hinter dem Trauzimmertisch?

Schmitz wohnt in Eiserfey. „Ich gehe gerne wandern oder aus, mache viel mit meinen Freunden, koche und reise gerne und engagiere mich leidenschaftlich gerne bei der Organisation des Eiserfeyer Lichterzuges“, betont sie stolz. So wie sie gerne wandert, mag sie es auch im Urlaub am liebsten aktiv. Am Strand rumliegen ist dann eher raus. „Ich liebe die Berge, beispielsweise in Österreich. Aber ein bisschen Meer darf eigentlich auch nicht fehlen.“

„Geselligkeit ist sehr wichtig“ Besonders schätzt Hannah Schmitz an ihrem Job, dass er so abwechslungsreich ist. „Kein Fall ist wie der andere. Ich mag den

persönlichen Kontakt mit den Bürgern und hier ist eigentlich immer Action.“ Ihre offene Art passe dabei und so ergänze sie sich auch perfekt mit ihren drei Kolleginnen. „Die Gesprächsthemen gehen mir eigentlich nie aus“, sagt sie mit einem Schmunzeln.

Wichtig ist ihr auch die Nähe zu ihrem Heimatort und dass sie weiter in Mechernich arbeiten könne. „Ich bin schon sehr heimatverbunden“, betont sie: „Man kennt mittlerweile viele Leute und als passionierte Karnevalsjecke ist es hier natürlich auch super!“

Wenn sie ausgeht macht sie vieles gerne. Mal fährt sie nach Köln zum Shoppen, geht gerne ins Kino oder auf die Kirmes. „Generell ist mir die Geselligkeit sehr wichtig. Und da bin ich in hier in Mechernich definitiv richtig!“

pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

Zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Ingrid und Klaus Persicke aus Strempt, Auf dem Sommer 13, können am 16.08.2023 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Persicke noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Karin und Horst Kalweit aus Kommern, Rehgasse 50, können am 17.08.2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Kalweit noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

(2. Halbjahr 2023)

Dienstag, 22.08.2023, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 29.08.2023, 17 Uhr: Stadtrat

Dienstag, 12.09.2023, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 26.09.2023, 17 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 24.10.2023, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 31.10.2023, 17 Uhr: Stadtrat

Dienstag, 21.11.2023, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentliche Sitzung) / ansl. Betriebsausschuss

Dienstag, 28.11.2023, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 05.12.2023, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 12.12.2023, 17 Uhr: Stadtrat

Die Sitzungen finden im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, statt.

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter **mechernich.more-rubin1.de** steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier

finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail:

m.holtmeier@mechernich.de

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

Wohlfühlzeit am Paradise Beach



Lust auf leckere Cocktails, auf türkisblaue Lagunen und auf glitzernde Außenpools? Auf chillige Sounds und Entspannung unter Südseepalmen? Genießen Sie Sommerwellness mit vielen Highlights. Im August für die ganze Familie geöffnet! Die Therme Euskirchen begrüßt Sie im Paradies unter Palmen. Spüren Sie die Magie der Süd-

see - einen ganzen Tag lang oder auch nur ein paar Stunden. Ein leckerer Cocktail an der Strandbar, Erfrischung in den Außenpools, dazwischen ein Saunagang in der Textilsauna am Beach, ehe Sie sich beim Sonnenbad im Schatten der Südseepalmen erholen. Hier genießen Sie Ihre Sommerauszeit. Das Spa-Erlebnis mit Sauna und Verwöhnzeremo-

nien schafft herrliche Ablenkung. An den sonnigen Wochenenden können Sie sich auf die Beach Weekends freuen - mit DJ-Sounds am Paradise Beach. Das ist der perfekte Sommer.

Sommerzeit ist Familienzeit

Auch im August erleben Sie den Paradise Beach und das Palmenparadies mit der ganzen Familie

(buchbar bis 1.9.2023). Nach der Kita oder nach Schulschluss macht der Sommer im August so noch richtig Spaß. Während die Eltern in der Textilsauna entspannen, bauen die Jüngsten Burgen im feinen Sand. Alle Infos, Ticket-Buchung und Gutscheine auf www.badewelt-euskirchen.de.



THERME EUSKIRCHEN

Sommerzeit ist Wohlfühlzeit

Das ist Ihr Sommer am Paradise Beach!

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen • 12 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna • Poolbars • Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln Paradise Beach mit Beach Club • Beachweekend • Textilsauna • Natursee mit Fontänen Sommerferienprogramm • Blaue Lagunen • Die neue Sky Balance und vieles mehr!

Jetzt online Tickets sichern unter www.badewelt-euskirchen.de



Neue Individual-Therapie bei chronischen Wunden

Manche Wunden sind hartnäckig. Wunden, die sich nur sehr langsam oder gar nicht schließen, machen vielen Betroffenen dauerhaft Probleme.

In der Medizin gelten Wunden als chronisch, wenn sie innerhalb von acht Wochen nicht abheilen. Solche Wunden sind oft mit hohem Leidensdruck verbunden. Konkret heißt das häufig: Schmerzen und ständiger Juckreiz - auch nachts. Hinzu kommt in vielen Fällen der unangenehme Geruch, den die Wunde verströmt. Betroffene schränkt das in ihrem Alltag erheblich ein.

Es geht keineswegs nur um wenige Einzelfälle: Deutschlandweit leiden jährlich fünf Millionen Menschen an großflächigen, oft chronisch verlaufenden Wunden. Häufige Ursachen sind eine gestörte Durchblutung, ein Druckgeschwür oder eine fortgeschrittene Diabeteserkrankung. Chronische Wunden treten oft am Fuß oder Unterschenkel auf.

Die Behandlung von schlecht heilenden und sich immer wieder öffnenden Wunden durch herkömmliche Wundauflagen ist meist schwierig, oft schmerzhaft und zieht sich in sehr vielen Fällen jahrelang hin. Die Pflegenden, ob zu Hause oder im Heim, stellt die Versorgung der Wunden vor hohe Anforderungen. Sehr oft können solche Wunden durch klassische Auflagen nur versorgt, aber nicht zum Abheilen gebracht werden. Einen echten Wundverschluss erreicht man meist nicht. Das verursacht auch hohe Kosten für die gesetzlichen Krankenkassen.

Wundtherapie mit kaltem Plasma

Vielen Patienten mit chronischen Wunden könnte durch neu entwickelte Verfahren geholfen werden. Seit einigen Jahren erzielt beispielsweise der Einsatz von sogenanntem kaltem Plasma Behandlungserfolge. Bei der Plasma-Therapie wird die Luft zwischen einer biegsamen



Wunden, die sich langsam oder gar nicht schließen, machen vielen Betroffenen Probleme. Studien zeigen, dass kaltes Plasma einen positiven Effekt auf die Heilung von Wunden haben kann.

Foto: Coldplasmatech/akz-o

Silikon-Wundauflage und der Wunde ionisiert, also elektrisch aufgeladen. Diese ionisierte Luft bezeichnet man als kaltes Plasma.

Studien zeigen, dass kaltes Plasma einen positiven Effekt auf die Heilung von Wunden haben kann. Es aktiviert die Regeneration der Körperzellen, wirkt entzündungshemmend und tötet selbst multi-resistente Keime ab. Die Anwendung dauert jeweils zwei Minuten und ist schmerzfrei. Erste Resultate können - je nach Größe und Tiefe der Wunde - bereits nach wenigen Behandlungstagen sichtbar werden. Das in Deutschland entwickelte Verfahren wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Plasma-Therapie (Informationen: www.coldplasmatech.com) wird von den gesetzlichen Kassen bezahlt und kann per Rezept verordnet werden. (akz-o)



**Pflege team
Girkens**

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

**Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7**

www.pflegeteam-girkens.de



FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

► Treppenlifte
neu & gebraucht

► Plattformlifte

► Senkrechtaufzüge
(vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de



Im Buch kämpft Alyssa ums Überleben

Die 16-jährige Wachendorferin Julia Abel hat mit „Gestohlener Name“ ihren ersten Roman veröffentlicht - Im Gespräch mit Wochenspiegel-Redakteur Michael Nielen sagt sie: „Ich bin megastolz und liebe mein Buch“

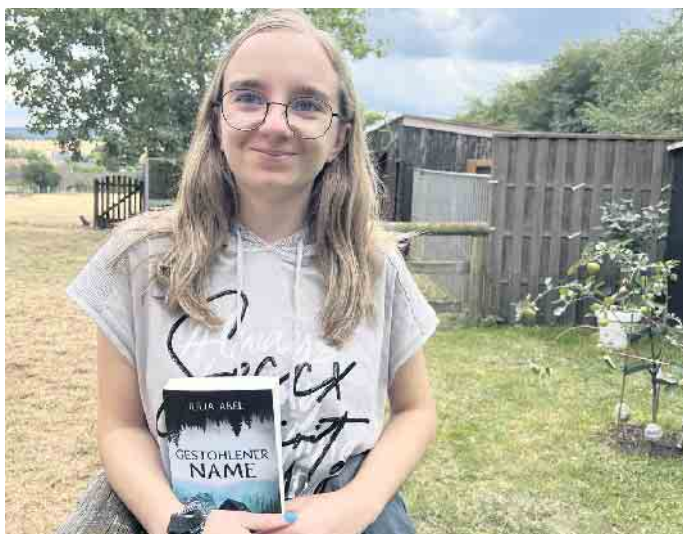
Mechnich-Wachendorf - Die Entstehungsgeschichte ihres ersten Romans, den sie selbst als eine Mischung aus Krimi und Thriller bezeichnet, ist dabei fast so spannend wie das Buch selbst. So beginnt Wochenspiegel-Redakteur Michael Nielen seinen Bericht über die 16 Jahre alte Wachendorferin Julia Abel. Doch der Reihe nach...

„Schreiben und lesen sind schon immer eine große Leidenschaft von mir gewesen“, sagt Julia Abel, die das St. Michael Gymnasium in Bad Münstereifel besucht. Als auch für sie im coronabedingten Lockdown

die Zeit des „Homeschooling“ begann, schrieb sie am 16. März des Jahres 2020 den ersten Satz zu ihrem Erstlingswerk „Gestohlener Name“ - im zarten Alter von 13 Jahren! Mehr als drei Jahre später wurde dann der rund 400 Seiten starke Thriller am 30. Juni zum ersten Mal veröffentlicht. „Die Geschichte hatte ich eigentlich gleich im Kopf, für sie gab es kein Vorbild“, sagt Julia Abel im Gespräch mit dem Schleidener Wochenspiegel und gibt einen kleinen Einblick „in die sehr düstere und emotionale Geschichte“. Hauptperson im Roman ist die ebenfalls 16-jährige Alyssa, die entführt wird. Die Polizeikommissare Silver und House ermitteln und decken dabei sehr viele Geheimnisse und Intrigen auf. Währenddessen muss das junge Mädchen viele Qualen erleiden und kämpft um ihr Überleben.

Traum vom eigenen Buch

„Es war immer mein Traum, ein eigenes Buch zu schreiben“, erinnert sich Julia Abel im Gespräch mit Michael Nielen an eine Wette



Ihr Debütroman heißt „Gestohlener Name“. Die Hauptfigur im Buch der jungen Wachendorfer Autorin Julia ist die ebenfalls 16-jährige Alyssa, die entführt wird und um ihr Überleben kämpfen muss.

Foto: Michael Nielen/pp/Agentur ProfiPress

mit ihrer Zwillingsschwester. In der ging es darum, wer es bis zum 30. Lebensjahr als erste schafft, Buchautorin zu werden. „Die Wette habe ich dann ja wohl haushoch gewonnen“, lacht die junge Autorin.

Am Buch selbst hat Julia Abel rund anderthalb Jahre geschrieben, genauso lange dauerte es noch einmal, bis ihr erster Roman so aussah, wie sie ihn haben wollte. Will heißen: Auch vor der ersten Drucklegung überließ sie nichts dem Zufall.

Julia Abel wird im Wochenspiegel wie folgt zitiert: „Ich habe lange überlegt, mein Manuskript den großen Verlagen zu schicken, mich dann aber dagegen entschieden, weil ich den entscheidenden Einfluss auf das Erscheinungsbild behalten wollte.“

Wunsch-Cover gestaltet

Sie habe sie sich für die Selfpublisher Plattform „Twentysix“ entschieden. „Dadurch konnte ich das Cover und den Klappentext so gestalten, wie ich es wollte“, sagt die Autorin. Und dabei war dann auch die sehr große Community „Bookstagram“ auf Instagram behilflich - und das auf vielfältige Weise. Dort habe Julia

Abel nicht nur rund acht verschiedene und kompetente Leute gefunden, die ihr Buch freiwillig und kostenlos Korrektur gelesen hätten. Auch das Cover des Buches wurde über diesen Weg von A&K Buchcover ganz nach den Wünschen der jungen Autorin designt, so der Wochenspiegel-Redakteur.

Im September wird die junge Wachendorferin zudem nach Pappenburg fahren, um dort zum ersten Mal in ihrem Leben als Autorin an einer Buchmesse teilzunehmen. Eine Bloggerin war auf das Nachwuchstalent aufmerksam geworden und lud sie gemeinsam mit weiteren 15 Autoren ein. Zwischenzeitlich war Julia Abel übrigens auch als Dichterin tätig. In der Spendenanthologie „Zimt und Poesie - Mitternachtsgedanken“ der Cinnamon Society ist sie mit vier, in der Fantasyanthologie „Die zauberhafte Bibliothek“ mit einem Gedicht vertreten. Das Buch „Gestohlener Name“ von Julia Abel ist im Verlag Twentysix Crime erschienen, ISBN 9783740727499, Paperback, 400 Seiten. Es kostet 17,99 Euro.

konrad
solide
Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“
Wir stehen an Ihrer Seite
Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall.
Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge
und Aufgaben ab – rufen Sie einfach an.
Unter
neuer
Leitung!
Telefon
02443
901390
www.bestattungen-strang.de

Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen
seit 1905
Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

„Helfer mit Herz und ein Lächeln zurück!“

So haben sich die Auszubildenden der Stiftung Eva auf ihrem letzten Azubi-Tag selbst bezeichnet.

An diesem Tag sollten sie beschreiben, warum sie ihre Ausbildung bei der Stiftung begonnen haben. So unterschiedlich, wie die einzelnen Schülerinnen und Schüler sind, so unterschiedlich waren auch die aufgezählten Gründe:

- **Ausbildungsgehalt schon im ersten Jahr 1.200,- € im Monat**
- Einsatz in der stationären und ambulanten Pflege sowie in der Gerontopsychiatrie
- Ausbildungsbeginn mehrfach im Jahr möglich
- Fortbildungen und Lernge-

sprache mit der eigenen Lehrerin für Pflegeberufe

- **Kompetente Praxisanleitung und Ansprechpartner im Kollegenkreis**
- Zusammenarbeit mit den Teams aus Sozialem Dienst und Hauswirtschaft
- Frühzeitige Schulung an den zahlreichen Hilfsmitteln im Rahmen des Gesundheitsmanagements
- Hilfestellung und Begleitung bei persönlichen Problemen
- **Übernahmemöglichkeit nach der Ausbildung**
- Weiterbildung und Karriereplanung

„Alle diese Gründe haben auch auf mich zugetroffen“, bestätigt Elena Ströher. Seit ihrer Ausbildung bei der Stiftung Eva arbeitet sie im ambulanten Dienst als Pflegefachkraft. **„Mir gefällt besonders gut, dass ich Teil eines starken Teams bin, aber auf meinen ambulanten Touren auch sehr selbstbestimmt arbeite und eigene Entscheidungen treffen kann.“**

Sie hat die Weiterbildung zur Praxisanleiterin erfolgreich absolviert und unterstützt jetzt selbst die Auszubildenden in der täglichen Pflegepraxis. „Und weil mich der Beruf wirklich interessiert und ich mich weiterentwickeln will, habe ich jetzt auch noch eine Fortbildung im Wundmanagement begonnen“, ergänzt Elena Ströher. Weiterentwicklung ist das Stichwort: **Im Bereich der Digitalisierung liegt die Stiftung Eva weit vorne.** Nicht nur bei der Pflegedokumentation und Einsatzplanung wird digital gearbeitet, sondern auch im Bereich der Telemedizin. Hier arbeiten die Pflegekräfte mit neuester Digitaltechnik direkt in der Kommunikation mit den Ärzten und unterstützen diese bei der Diagnostik und Beratung der Patienten. Damit steht hier eine Zukunftstechnologie schon heute zur Verfügung und ist auch Bestandteil der Ausbildung. Für diese Zukunft ist die Stiftung

Eva mit ihrem Ausbildungsbereich gut gerüstet. Sie ist mit insgesamt 30 angebotenen Stellen einer der größten Pflege-Ausbildungsbetriebe in der Region. Interessierte können sich gerne an die Stiftung Eva wenden. In einem Beratungsgespräch informieren wir über die Ausbildungswege in der Pflege und die damit verbundenen guten beruflichen Perspektiven.

Und was stellten die Azubis an ihrem Tag zum Schluss fest?

„Dankbare Bewohner, viel Lachen und ein gemeinsames Miteinander!“


EVA
 Hilfe und Pflege

Über 40 Jahre im Dienste
 älterer Menschen!
 Nutzen Sie unsere Erfahrungen

EVA
 Hilfe und Pflege

In unserem Stammhaus im Kurort Gemünd:

- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie



Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen



Für mehr Lebensqualität im Alter:
 Eva - Hilfe und Pflege

Diakonie

Stiftung Eva
 Dürerstraße 12 • 53937 Gemünd
 Telefon: 02444 - 95150
 www.eva-gepflegt.de

 familienfreundlicher
 Arbeitgeber
 2014–2021
 außerdem bewerteten und ausgezeichnet

Es bleibt noch länger einspurig

Schäden an Schachtdeckeln und Schächten in der Eisenwerkstraße zwischen Roggendorf und Strempt wurden durch Umleitungsverkehr verursacht - Erftverband betreibt dort ein unterirdisches Regenüberlaufbecken - Sanierung startet Ende August

Mechernich/Roggendorf/Strempt

- Die eine Baustelle in Roggendorf war weg, schon tauchten auf der nächsten Straße Warnbaken auf. Kein Wunder, denn die Umleitung für die Bauarbeiten an der B266 hat auf der Eisenwerkstraße für einen deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen gesorgt - und das wiederum hat der Erftverband als Ursache für Schäden an Schachtdeckeln und Schächten ausgemacht, die zu einem unterirdischen Regenüberlaufbecken führen.

Die beschädigten Schachtdeckel sind derzeit mit Stahlplatten gesichert und die Strecke ist am Ortsausgang Roggendorf in Richtung Strempt für ein kurzes Stück nur einspurig befahrbar. Diese Situation wird auch noch länger anhalten. Denn die Sanierungsarbeiten sind laut Erftverband zwar beauftragt, können aber erst ab Ende August umgesetzt werden.

„Die Schächte werden dazu geöffnet und die schadhaften Schachtteile und Auflager der Schachtdeckel werden neu

aufgebaut und betoniert. Im Zuge der baulichen Umsetzung werden dann kurzfristig noch zusätzliche verkehrsleitende Maßnahmen erforderlich“, teilt der Erftverband auf Nachfrage mit.

Beton muss 28 Tage aushärten

Da der neue Beton noch über einen Zeitraum von mindestens 28 Tagen vollständig aushärten müsse, brauchen Autofahrer an dieser Stelle noch etwas Geduld bis zur endgültigen Freigabe der Strecke.

Der Erftverband betreibt in der Ortslage Mechernich-Strempt in der Kreisstraße K81 ein unterirdisches Regenüberlaufbecken als Stauraumkanal. In der Straße befinden sich mehrere teilweise großformatige Schachtdeckel, die als Montageöffnungen dem Betrieb und der Wartung dieser Abwasseranlage dienen.

Infolge der erhöhten Verkehrsbelastung auf der K81 durch die Baustelle auf der B266 seien Schäden an den Schachtdeckeln und den darunter befindlichen Schächten aufgetreten, teilte der Erftverband mit. Die Schäden



Wegen Schäden an Schachtdeckeln und Schächten musste die Eisenwerkstraße am Ortseingang Roggendorf abgesichert werden. Die Sanierungsarbeiten beginnen Ende August, so dass die Engstelle noch länger bestehen bleibt.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

stellten ein akutes Risiko für den Straßenverkehr dar. In Abstimmung mit der Kommune, dem Kreis Euskirchen und Straßen.NRW habe der Erftverband daraufhin vorsorglich eine Teilspernung der Straße veranlasst, um weiteren Schäden und Gefährdungen vorzubeugen.

Die Standsicherheit der Montageöffnungen und der darunter befindlichen Schächte seien durch einen Gutachter überprüft worden, der auch Maßnahmen zur technischen Sanierung und Wiederherstellung erarbeitet habe.

pp/Agentur ProfiPress

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Theater Akteur präsentiert: „Das Gaslicht“

Wir, die Amateur-Theatergruppe „Akteur“ sind mittlerweile bei den intensiven Proben zum neuen Stück „Das Gaslicht“ und haben unsere Aufführungen im September und Oktober.

Die Termine der Aufführungen sind:

Samstag, 23. September, Sonntag, 24. September, Samstag, 30. September und Samstag, 14. Oktober jeweils in der Aula des Turmhofs Gymnasium in Mechernich, Beginn 18 Uhr.

Karten gibt es an der Abendkasse für 12 Euro.



Am 25. Oktober wird es auch im Rahmen der „Casinale“ im Alten



Casino in Euskirchen eine Aufführung geben.

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

Ein Beitrag von Rechtsanwalt Tobias Knips, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Berlin, ein kleines gallisches Dorf

Kennen Sie René Goscinny und Alberto Uderzo? Nein? Das ist nicht schlimm, ich habe auch manchmal ein schlechtes Namensgedächtnis.

Sie kennen aber bestimmt deren größte Schöpfung: Asterix und Obelix.

Die Geschichte des kleinen gallischen Dorfes, das sich gekonnt mit Hilfe eines Zaubertranks gegen das römische Imperium stellt und daher nicht erobert werden kann, sind bereits jetzt legendär und gehören ein Stück weit zum weltweiten literarischen Kulturgut.

Ein widerspenstiges, kleines gallisches Dorf, wenn man so möchte, haben wir auch in Deutschland. Es heißt „Berlin“.

Glauben Sie mir nicht? Ja gut, ich habe das vielleicht etwas überspitzt dargestellt. Dennoch gibt es zur Zeit einen bemerkenswerten Kleinkrieg, der an Asterix und Obelix erinnert. Es ist der Kleinkrieg der 66. Zivilkammer des Landgerichts Berlin gegen den VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes (BGH). Beide sind für Mietsachen im Bereich der Wohnraummiete zuständig.

Worum streitet man? Der Fall ist denkbar einfach. Ein Mieter zahlt zwei aufeinander folgende Mieten an den Vermieter nicht. Der Vermieter kündigt das Mietverhältnis außerordentlich fristlos (§§ 543, 569 BGB) und hilfsweise fristgerecht (§ 573 BGB). Das Gesetz gibt nun die Möglichkeit, dass, wenn der Mieter die Miete innerhalb einer im Gesetz definierten Schonfrist nachbezahlt, die außerordentliche Kündigung unwirksam wird (§§ 543, 569 BGB). Eine solche Anordnung fehlt

für § 573 BGB.

In der Entscheidung 66 S 200/21 hat das Landgericht Berlin geurteilt, dass die sog. Schonfristzahlung auch die ordentliche Kündigung unwirksam macht. Dies stehe zwar nicht im Gesetz, sei aber der durch Auslegung des Gesetzes zu ermittelnde eigentliche Wille des Gesetzgebers. Etwas untechnisch würde der Jurist von einer „Analogie“ sprechen. Das Bemerkenswerte an der Entscheidung ist nicht die Anwendung einer Analogie als Begründungsmittel. Bemerkenswert ist, dass die Entscheidung zu fast 90% des Entscheidungstextes ein Angriff auf den VIII. Zivilsenat des BGH ist. Diese ist wirklich lesenswert. Gerade dieser muss jedoch in der Revision über das Urteil des Landgerichtes Berlin entscheiden. Dieser lehnt die vom Landgericht Berlin bevorzugte Analogie ab. Die vom BGH gelieferte Begründung ist grundsätzlich einfach. Verkürzt meint der BGH, dass der Gesetzgeber eine analoge Anwendung, wenn er sie gewollt hätte, ins Gesetz geschrieben hätte. Dies hat der BGH zuletzt mit der Entscheidung VIII ZR 91/20 noch einmal bestätigt.

Die Entscheidung VIII ZR 91/20 wiederum war die direkte Antwort auf die Entscheidung der 66. Kammer des Landgerichtes Berlin zum Aktenzeichen 66 S 293/19. Das Landgericht Berlin legt also einen fast identischen Sachverhalt zum zweiten Mal in kurzer Zeit dem BGH vor. Der BGH wiederum wird sich mit dem Urteil beschäftigen müssen und seinen Blick sehnsuchtsvoll nach Berlin, konkret zum Bundestag, richten. Denn der BGH wünscht

sich eigentlich, dass der Gesetzgeber die erkennbare rechtliche Unklarheit beseitigt.

Dies wäre auch für viele Mieter von existentieller Bedeutung. Stellen Sie sich vor, das Jobcenter zahlt für Sie die Miete an den Vermieter. Das Jobcenter zahlt aus irgendeinem Grund nicht. Nach derzeitigem Stand verlieren Sie mit einer hohen Wahrscheinlichkeit Ihre Woh-

nung. Diese soziale Dimension ist auch nicht zu verachten.

Man darf gespannt sein, wie der BGH mit der neuerlichen Vorlage des Landgerichts Berlin umgeht. Auf den Gesetzgeber wird man derzeit keine Hoffnung in der Frage setzen können.

Mit den großen und den kleinen Fragen aus dem Bereich des Mietrechts können Sie sich natürlich an uns wenden.

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Tobias Knips

Rechtsanwalt

**Fachanwalt für
Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Allgemeines
Zivilrecht*
Straßenverkehrsrecht*
Strafrecht***

*Tätigkeitsschwerpunkte



►Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand
 @kanzleimew



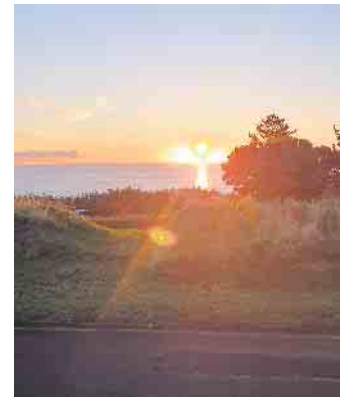
Begegnung und Gemeinschaft

Jugendliche und junge Erwachsene der GdG St. Barbara Mechernich besuchten die Azoren und Lissabon zum „Weltjugendtag“ - „Bettenhaus Schmitz“ sponserte T-Shirts und Hüte

Mechernich/Azoren/Lissabon - Anlässlich der „Tage der Begegnung“ ist eine Gruppe von 15 Jugendlichen und Begleitern der „GdG St. Barbara Mechernich“ um Pfarrer Erik Pühringer auf die portugiesischen Azoren gereist. Von hier aus ging es weiter nach Lissabon, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt trafen, um gemeinsam den „Weltjugendtag“ zu feiern. Die jungen Mecher-

nicher hielten ihre Eindrücke gleich am ersten Tag in vielen Bildern und einem Video fest. Unter dem Leitwort „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ waren dieses Mal vom Bistum Aachen insgesamt 246 Jugendliche mit dabei. Auch Papst Franziskus hatte sich angekündigt. Er besuchte schon die Weltjugendtage in Rio de Janeiro, Krakau und Panama-Stadt.

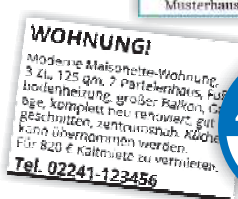
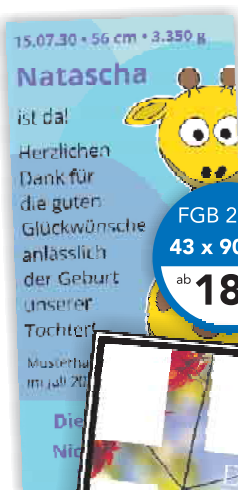
„Landschaft ist richtig toll“ Pühringer betonte gegenüber der Agentur ProfiPress: „Nach einer langen, rund 23-stündigen Anreise und einer kurzen Nacht folgte ein Tag voller Eindrücke und Erlebnisse. So haben wir zum Beispiel eine Bootstour von „Villa Franco do Campo“ aus gemacht. Aber auch Nordeste bietet ein beeindruckendes Stadtbild, Flora und Fauna sind überwältigend.“ Einige der Teilnehmer nutzten



„Beim Sonnenaufgang sendet Gott seinen Engel“, freute sich Pühringer. Später ging die Reise weiter nach Lissabon zum „Weltjugendtag“. Foto: GdG St. Barbara Mechernich/pp/Agenur ProfiPress



Familien ANZEIGENSHOP



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

auch gleich die Möglichkeit zum Schnorcheln. Zuvor hatten die Mechernicher ihre Flagge gegen die der Stadt getauscht.

„Die Landschaft ist richtig toll, es wird nur zu schnell gefahren“, bemerkte auch Anna Rohloff, eine Teilnehmerin. Die Kontaktaufnahme mit den Jugendlichen von Nordeste gelang laut Pühringer gut und so war das Eis schon am ersten Tag gebrochen.

In einer Prozession trug man dann das Weltjugendtagskreuz durch die Stadt. Simon Schmitz bemerkte: „Das Kreuz ist richtig schwer. Das kann man nicht mal zu dritt tragen...“ Nach einer Bergtour auf den höchsten Punkt der Insel, den „Pico“, trafen sich alle Gruppen in der Inselhauptstadt Ponta Delgada. Hier fand ein Abschlussessen mit dem Bischof der Azoren statt. Man nutzte auch gleich die Möglichkeit, sich intensiv mit Portugiesen, Mexikaner, Amerikanern und Kanadiern vor Ort auszutauschen.

Hüte bestickt

Die Firma „Bettenhaus Schmitz“ aus Mechernich hatte hochwertige T-Shirts und Hüte für die Gruppe gesponsert. Für den Inhaber Heinz Schmitz, der auch stellvertretender Bürgermeister von Mechernich ist, ganz klar Ehrensache: „Wir unterstützen den „Weltjugendtag“ schon seit Jahren, beispielsweise mit T-Shirts. Wir wollen ja, dass die jungen Leute gut aussehen, da kommt ja schließlich auch der Papst...“ Seine Tochter hatte die Hüte zuvor seitlich bestickt.

Die Jugendlichen veranstalten zur Finanzierung der Reisen ihren jährlichen Rädermarkt im Johanneshaus, aber auch Spenden helfen ihnen dabei weiter. Der von Papst Johannes Paul II. ins Leben gerufene „Weltjugendtag“ findet etwa alle drei Jahre in einem anderen Land statt. Wegen der Corona-Pandemie musste er um ein Jahr verschoben werden.

www.wjt.de

pp/Agentur ProfiPress



Eine Gruppe aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der GdG St. Barbara Mechernich ist auf die Azoren gereist. Pfarrer Erik Pühringer (h., 3. v. r.) berichtete der Agentur ProfiPress von ihren bisherigen Erfahrungen bei den „Tagen der Begegnung“. Die Firma „Bettenhaus Schmitz“ sponserte T-Shirts und Hüte.

Foto: GdG St. Barbara Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.

„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

„In Extremo“ rockte Burg Satzvey

Kultband lässt Mittelaltermusik, Rock und Pyrotechnik zu einem besonderen Erlebnis verschmelzen - Tausende Konzertbesucher trotz schlammigem Untergrund begeistert mit dabei - Ein Pressespiegel

Mechernich-Satzvey - Wenn „In Extremo“ auftritt, wird es laut. Sehr laut. Die Band mit Frontsänger Michael Rhein setzt dabei ganz klassisch auf dröhnende E-Gitarren, Bass und Schlagzeug - aber auch auf Harfe und Dudelsack. Wenn dann auch noch Texte auf Latein und Althochdeutsch dazukommen, wird klar, dass beim „Mittelalterrock“-Spektakel der Band nichts so wirklich normal ist. Vor malerischer Kulisse spielte die Kultband nun erneut im Rahmen ihrer „Burgentournee“ in Satzvey. Standesgemäß mit meterhohen Feuerfontänen und anderen beeindruckenden Pyrotechniken, die die verschlammte Wiese zu Füßen der tausenden Konzertbesucher schnell vergessen ließen. Im Laufe des Tages hatten die Veranstalter noch mit teils heftigen Regenschauern zu kämpfen.

„Immer lauter dröhnte Musik in den Ohren und mischte sich mit dem Gesang Tausender Besucher“, beschreibt es der Journalist Cedric Arndt von der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft (RRG), der das Spektakel begleitete.

Textsicher

in Latein und Althochdeutsch

So herrschte schon nach den Vorbands „The O’Reillys and the Paddyhats“ und „Rauhbein“ ausgelassene Stimmung bei den dicht gedrängten Besuchern. Als dann endlich der „Plastikvorhang mit einem lauten Knall zu Boden fiel und die Musiker von „In Extremo“ ihre ersten Gitarrenriffs anstimmten“, so Arndt, empfing sie das Publikum auch schon mit „lauten Jubelrufen“.

„So ein Konzert von In Ex lasse ich mir sicher nicht entgehen“, betonte Niklas Keldenich gegenüber Cedric Arndt. Er hatte die Band schon vor über 20 Jahren auf ungewöhnliche Weise kennengelernt: „Damals habe ich auf dem Computer ein Spiel namens Gothic gespielt, in dem „In Extremo“ einen Gastauftritt hatte. Ich wusste zu dieser Zeit zwar noch nicht, wer diese Leute überhaupt sind, aber es hat mein Interesse



Die Mittelalterrockband „In Extremo“ spielte im Rahmen ihrer „Burgentournee“ ein Konzert auf der Burg Satzvey. Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress



Tausende Besucher waren gekommen und sogar bei Stücken auf Latein oder Althochdeutsch textsicher und laut mit dabei. Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress

geweckt. Seitdem bin ich ein großer Fan.“

Und die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher riss nicht ab: „Diese Mischung aus Rock- und Mittelaltermusik hat mich gleich beim ersten Mal total abgeholt“, oder: „Man kann

richtig abgehen, freut sich aber auch über die kurzen ruhigeren Parts. Das feiere ich besonders.“ Cedric Arndt fing die Stimmung des Abends ein: „Textsicher begleiteten die Mittelalterrockfreunde jeden Song und stimmten selbst bei den in Latein oder

Althochdeutsch vorgetragenen Stücken lautstark mit ein. Teils sogar so laut, dass Frontsänger Michael Rhein selbst während der Titel lachend einen Schluck aus seiner Wasserflasche nehmen konnte.“

pp/Agentur ProfiPress

Darum sollte es Polizeikatten geben

Zugewanderte Grundschüler lernen erst den Wortschatz, um ihn dann in konkreten Situationen anzuwenden - So werden sie vom Roten Kreuz im Kreis Euskirchen fit gemacht in Deutsch - Auftraggeber dieser Ferien Intensiv Trainings sind Städte und Gemeinden

Euskirchen/Mechernich - Es ist ein typischer Ferienmorgen im Euskirchener Mehrgenerationenhaus des Roten Kreuzes. Im ersten Stock sitzen Grundschüler mit ganz unterschiedlicher Zuwanderungsgeschichte an einem großen Tisch und lernen Deutsch. Da am Nachmittag der Besuch von zwei Polizeibeamten ansteht, geht es vor allem um den Wortschatz, der mit der Polizei zu tun hat.

„Ich wollte wissen, welche Tiere denn so bei der Polizei arbeiten“, berichtet Thomas Weber. Die Antwort eines Schülers habe den Mitarbeiter des Rotkreuz-Teams Migration/Integration dann doch überrascht. „Eine Polizeikatz“, äußerte der Junge sehr überzeugend und begründete auch, wie er zu dieser Aussage kommt. Katzen könnten die Einbrecher gut hören, sie könnten sie im Dunkeln sehr gut sehen, sie könnten zudem sehr gut riechen und seien sehr schnell und gut im Klettern.

Abgesehen davon, dass wohl noch keine Katze in den Diensten der Polizei steht, verbucht Thomas Weber diesen Dialog als großen Erfolg. Denn der Schüler hat über seine Fantasie und seine konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema Polizei ganz intuitiv die deutsche Sprache genutzt und den Sprachgebrauch gefestigt. Und genau darauf zielt das „Ferien Intensiv Training - FIT in Deutsch“ ab.

Angebot ausgeweitet

Seit 2018 führt das DRK im Kreis Euskirchen dieses Ferienprogramm durch. Auftraggeberin ist die Stadt Euskirchen. Diese beantragt die Förderung beim Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, führt das Anmeldeverfahren durch und beauftragt die Integrationsagentur des DRK mit der operativen und inhaltlichen Durchführung des Kurses. Suzana Kilickeser ist seit Ende 2022 mit an Bord. Die Mitarbeiterin des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) des Kreises Euskirchen gestaltet in Kooperation mit der Integrationsagentur die Kurse inhaltlich, didaktisch und organisatorisch mit.

Durch die gute Zusammenarbeit konnte das Kursangebot des DRK

inzwischen deutlich ausgeweitet werden. Bereits in den Osterferien konnte ein zweiter Kurs eingerichtet werden, auch jetzt in den Sommerferien gab es zwei Angebote. Die Nachfrage nach dem kostenfreien Angebot, bei dem es täglich auch ein Frühstück und Mittagessen gibt, ist auch weiterhin hoch. Denn die Kinder lernen in den Kursen nicht nur Deutsch, sondern sie genießen gleichzeitig ein Ferienprogramm. Dazu zählt der bereits erwähnte Besuch von Polizisten, inklusive einer aufregenden Frage-Antwort-Runde und einem anschließenden Verkehrssicherheitsrundgang.

Trickfilm erstellt

Auch die Stadtbibliothek Euskirchen wurde erkundet. Hier hatten die Schüler, die aus Syrien, dem Irak, Nigeria, Rumänien, Moldawien, Polen, aus der Ukraine, Eritrea, Libanon oder dem Iran stammen, die Möglichkeit, eine mehrsprachige Geschichte parallel zu einem Stummfilm zu lesen und in Kleingruppen einen kurzen Trickfilm mit der „Stop Motion“-Technik zu erstellen. Spannend war auch der Besuch bei den Rettungssanitätern des DRK im Kreis Euskirchen. Dort erfuhren die Kursteilnehmer einiges über die Arbeit einer Notfallsanitäterin und konnten einen Rettungswagen einmal ganz genau unter die Lupe nehmen. Ein ganztägiger Ausflug in den Hochwildpark Rheinland ist ein weiterer Höhepunkt.

Einer, der nicht alleine dem Spaß dient. Denn die Deutschförderung nach dem „Icelandic Village Konzept - language learning in the wild“ nutzt genau diese positiven Erlebnisse. Im sicheren Umfeld üben engagierte und geschulte Sprachlernbegleiter mit den Kindern den Wortschatz für konkrete Themen ein, um die gelernten Wörter und Sätze dann in realen Situationen gemeinsam in der Gruppe anzuwenden und selbstwirksam zu erfahren.

„Es ist einfach toll zu sehen, wie groß die Fortschritte sind, die die Kinder in diesen Gruppen machen“, betont Suzana Kilickeser. In der Schule gehörten sie aufgrund ihrer Sprachbarrieren meist zu den



Sprachlernbegleiter - hier Marika Broer (l.) und Luna Stewen (r.) - stehen den Kindern beim Deutschlernen zur Seite. Im Mehrgenerationenhaus des DRK in Euskirchen genießen die kleinen Kursteilnehmer das Spieleangebot genauso wie das Catering des Café Henry.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

schwächeren Schülern. „In den Ferienkursen unter Gleichgesinnten trauen sie sich mehr zu und tauen in den kleinen Gruppen sehr schnell auf“, so die KoBIZ-Mitarbeiterin. So werden die Kinder gestärkt für das Lernen in der Schule, für den außerschulischen Alltag und somit auch für eine gelingende Integration.

Beratung für Kommunen

Daher sind Thomas Weber und Suzana Kilickeser auch sehr froh darüber, dass neben der Stadt Euskirchen inzwischen auch die Gemeinde Weilerswist den Mehrwert dieser FIT-Kurse erkannt hat. Dort fand in den Osterferien der erste Kurs statt,

in den Sommerferien wurde der zweite Kurs erfolgreich durchgeführt.

Für das engagierte Duo steht fest, dass die FIT-Kurse den zugewanderten Kindern richtig guttun. Daher würden sie sich freuen, wenn sich künftig auch andere Kommunen beteiligen würden. Für weitere Informationen und Beratungen dazu steht Thomas Weber unter Telefon (02251) 107921 oder per Mail unter tweber@drk-eu.de gerne zur Verfügung. Und vielleicht kommen ja die Kinder in anderen Kommunen auch noch auf gute Ideen, welche Tiere bei der Polizei arbeiten sollten.

pp/Agentur ProfiPress



Sie haben Spaß beim Deutschlernen: Matijas (v.l.), Kiarash, Sebastian, Lyan und Viktoria. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Platt jekallt vür der Kamera

Julius Esser hat im Zülpicher Café Siechhaus zwei Mundart-Urgesteine über den Eifeler Dialekt interviewt - Der kleine Film wird bei der Auftaktveranstaltung von „Mir kalle Platt“ am Samstag, 19. August, gezeigt

Zülpich/Mechernich - Zwei dunkle Ledersessel stehen vor einer holzvertäfelten Wand. Das Licht einer uralten Stehlampe leuchtet auf einen Chippendale-Tisch mit Wiener Geflecht. Davor hat Helga Hettmer in einem Sessel Platz genommen und sagt: „Komplett Hochdeutsch sprechen kann ich sowieso nicht.“

Soll sie auch nicht, denn schließlich möchte Julius Esser vor laufenden Kameras mit ihr über die Sprache der Eifeler sprechen. Der kleine Film, der im Zülpicher Café Siechhaus gedreht wurde, soll nämlich zum Auftakt von „Mir kalle Platt“ gezeigt werden. Mit einer gemischten Show startet das Mundartfestival, das von der VR-Bank Nordeifel als Hauptsponsor unterstützt wird, am Samstag, 19. August, ab 19 Uhr im Nettersheimer Scheunen kino.

Dann tritt Günter Hochgürtel, Gitarrist und Frontmann der Eifelrockband „Wibbelstetz“, ebenso auf wie Diakon und Vortragskünstler Manni Lang. „Und weil wir im Kino sind, wollten wir auch das Element Film mit ins Programm einbauen“, sagt Julius Esser. Daher hat der Zülpicher Dichter, Autor und Poetry-Slammer, der durch die rasant witzige Eifelnacht op Platt führen wird, zwei Originale aus seiner Heimat vor die Kameras geholt, die von Filmemacher Tim Liß bedient wurden.

Platt war verpönt

Neben Helga Hettmer, der gebürtigen Euskirchenerin, die

seit 46 Jahren in Niederelvenich lebt, gehört auch Udo Esser, der von Geburt an in Zülpich lebt („außer einem dreijährigen Ausflug nach Sinzenich“), zu den Protagonisten des Gesprächs über die Eifeler Sproch.

So will Julius Esser zum Beispiel wissen, wie viel Selbstbewusstsein es braucht, um im Alltag Platt zu sprechen. Helga Hettmer antwortet zunächst mit einer Gegenfrage: „Muss man sich dafür schäme?“ Nach einer kurzen, schöpferischen Pause, antwortet die leidenschaftliche Laien-Darstellerin des Theatervereins Lampenfieber, mit einem überzeugten: „Ich definitiv nit!“ Sie steht zu ihrer Muttersprache, wohlweislich, dass die Zeiten auch schon mal andere waren.

Davon kann Udo Esser berichten, denn seine Mutter habe ihn früher oft ermahnt: „Kall in d'r Schull ja vernünftig.“ Platt zu sprechen, war mitunter verpönt und so kam es zu mehr oder weniger kuriosen Szenen, dass ein Verwandter zunächst platt sprach, um am Telefon mit den Schulkameraden vom Gymnasium hochdeutsch zu reden, um dann in der heimischen Küche wieder in den Dialekt zu wechseln.

Eifeler Lieblingswörter

Doch die Zeiten haben sich geändert. Heute ist die Eifeler Mundart wieder angesagt. „Für mich ist die Sproch Heimat“, stellt Helga Hettmer im Brustton der



Im uralten Ambiente des Zülpicher Café Siechhaus interviewte Julius Esser zwei Eifeler Muttersprachler, darunter Udo Esser.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Überzeugung fest. Sie freue sich immer darauf, nach dem Urlaub „heim ze kumme und platt ze hüre“. Ihre Lieblingswörter? „Knürschele, Duuves und Läu“, kommt wie aus der Pistole geschossen. Die Übersetzungen werden im Film natürlich präsentiert...

„Jenau die hätt“ ich auch jesaat. Fehlt nur noch Prummetaat“, muss Udo Esser lächelnd feststellen, als er bei der Frage angekommen ist. Ähnlich fallen auch die Antworten aus, wenn Julius Esser fragt, ob die Eifeler Sprache noch Zukunft hat. „Ich hoffe ja“, sagen beide. Und beide haben die Erfahrung gemacht, dass die jüngeren Generationen zwar alles verstehen, die Eifeler Mundart aber seltener benutzen. Gerade deshalb braucht es so ein Festival wie „Mir kalle Platt“, das von der Nordeifel Tourismus GmbH organisiert, vom NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert und vom Kreise Euskirchen unterstützt wird und das mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen den Eifeler Dialekt zum Hauptdarsteller macht - inklusive vorgelagerten Sprachkursen mit Manni Lang. Denn das Mechernicher Urgestein, wird den Lernwilligen an drei Abenden augenzwinkernd und mit nickeligem Humor diese wunderschöne Mundart näherbringen. Einen Dialekt, den man sich ganz abstrakt vielleicht auch mal als

Person vorstellen könnte. „Aber wie sähe die aus?“, will Julius Esser von seinen Interview-Partnern wissen. Helga Hettmer hält sich nicht lange mit irgendwelchen Beschreibungen auf. Nur eins ist wichtig: „Datt muss alles von Hätze kumme, dann stimmt alles!“

Die Sproch, ein Original

Udo Esser, der seine Muttersprache jahrelang als Kommandant der Blauen Funken auf den Karnevalsbühnen der Region gelebt hat, stellt sich jemanden vor, der kernig ist, geradeheraus und schon etwas erlebt hat. „So ein richtiges Original, stelle ich mir darunter vor“, sagt der 64-Jährige. Und so ein Original würde bestens in diese Szenerie passen - mit zwei dunklen Ledersesseln vor einer holzvertäfelten Wand und einer alten Stehlampe, die auf einen Chippendale-Tisch mit Wiener Geflecht leuchtet.

Wer genau diese Szene sehen möchte, sollte sich noch ein Ticket für die Eröffnungsveranstaltung von „Mir kalle Platt“ sichern. Die Show in der Kinoscheune Nettersheim startet am Samstag, 19. August, ab 19 Uhr und kostet 9 Euro im Vorverkauf - inklusive einem Eifeler Landbier, einem Eifel-Frizz oder Softgetränke und Popcorn. Der Kartenvorverkauf läuft über die Nordeifel Tourismus GmbH, Telefon (02441) 99457-0 oder über www.ticket-regional.de pp/Agentur ProfiPress



Für sie bedeutet der Eifeler Dialekt Heimat: Wortgewandt und mit einem sympathischen Lächeln beantwortete Helga Hettmer die Fragen von Julius Esser. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Ob Feuer oder Fledermaus

Laura Schuman aus Obergartzem ist eine von nur zwei hauptamtlichen Feuerwehrfrauen in Euskirchen - Ein Pressespiegel über ihre Ausbildung, ihren Arbeitsalltag und über das Gefühl zu einer großen Familie zu gehören



Wenn gerade kein Einsatz ist, kümmert sich Schuman um die Atemschutzrüstung der Euskirchener Feuerwehr.
Foto: Tom Steinicke/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen/Obergartzem - „Das Schöne an dem Beruf der Feuerwehrfrau ist, dass kein Tag, kein Einsatz so ist wie der andere“, erzählt Oberbrandmeisterin Laura Schuman dem Journalisten Tom Steinicke von der Kölnischen Rundschau/ Kölner Stadtanzeiger. Die 30-Jährige wohnt in Obergartzem und ist seit dem 1. November 2021 eine der nur zwei hauptamtlichen Feuerwehrfrauen in Euskirchen. 50 hauptamtliche Kräfte gebe es insgesamt, erklärt Florian Struben, stellvertretender Leiter der hauptamtlichen Wache, Steinicke. Trotzdem erobern immer mehr Frauen die Berufswelt der Feuerwehr. Nach Angaben von Kreisbrandmeister Peter Jonas waren im Kreis Euskirchen mit Stand 31. Dezember 2022 in der Einsatzabteilung 330 Frauen aktiv, männliche Feuerwehrleute gibt es laut Jonas kreisweit mehr als 3000. In der Euskirchener Feuerwehr sind 67 Frauen aktiv, mit Jugend- und Kinderfeuerwehr und weiteren Einheiten wie dem Spielmannszug der Feuerwehr sind es 120. „Wenn nicht gerade Menschenleben gerettet werden - oder wie vor wenigen Tagen eine

Fledermaus, die sich an der Steinbachtalsperre an einem Angelhaken in einem Baum verfangen hatte - arbeitet Schuman in der Atemschutzwerkstatt“, berichtet Tom Steinicke. So gebe es keinen Tag, an dem sie nichts zu tun habe. Auch ihr Freund ist bei der Feuerwehr.

Fortbildung E-Auto

„Es gab noch keinen Einsatz, der mich belastet hat. Ich weiß aber, dass ich hier aufgefangen werde. Und zu Hause natürlich auch“, sagt die Obergartzemerin dem Journalisten. Ihm gegenüber bezeichnet sie ihre Arbeitsstelle als eine Familie, die „irgendwie dann doch etwas größer als eine normale Familie ist“. Ihre Ausbildung absolvierte sie in Frechen. Doch ausgelernt hat man nie: da sie selbst privat ein E-Auto fährt, bildet sie sich aktuell in diesem Bereich fort. Insbesondere geht es dabei um den Umgang mit E-Autos, die in einen Unfall verwickelt wurden oder sogar Feuer gefangen haben. Ihre Kollegin Carolina Hamm ist neben Schuman die zweite hauptamtliche Feuerwehrfrau in Euskirchen. Ein Einsatz habe sich beiden besonders ins Gedächtnis



Laura Schuman (r.) und ihre Kollegin Caroline Hamm sind die einzigen hauptamtlichen Feuerwehrfrauen in Euskirchen.
Foto: Tom Steinicke/pp/Agentur ProfiPress

gebrannt, obwohl sie nicht beteiligt waren, berichtet Steinicke. Als vor wenigen Wochen zwei Feuerwehrleute bei einem Brand in Sankt Augustin ums Leben kamen, hat das bei Feuerwehren weit über die Grenzen des Unglücksortes hinaus Spuren hinterlassen. „Natürlich haben wir darüber geredet. Das

ist uns unheimlich nahegekommen“, sagt Brandmeisterin Hamm dem Journalisten. Schuman und Hamm jedenfalls scheinen ihren Job zu lieben und würden buchstäblich durchs Feuer gehen, um Menschen in Not - oder manchmal eben auch Fledermäuse - zu retten.
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Nachhaltige Alternative zum Auto

Lastenräder werden als nachhaltiges Transportmittel immer beliebter

Den Wocheneinkauf nach Hause befördern oder die Kinder zum Sporttraining bringen: Lastenräder werden als umweltfreundliches und vielseitiges Transportmittel immer beliebter - und das keineswegs nur in den Großstädten. Die Bike-Hersteller berichten laut Statista für das Jahr 2021 von einem europaweiten Absatzwachstum von 65,9 Prozent im Vergleich zu 2020. Dieser Trend dürfte weiter anhalten, denn hohe Kraftstoffpreise und das gestiegene Umweltbewusstsein sorgen dafür, dass viele Menschen ihr Mobilitätsverhalten hinterfragen. **Emissionen, Luft, Platz und Kosten sparen**

Vor allem im innerstädtischen Verkehr gehören Lastenräder mit



Lastenräder gehören in vielen Städten zum Alltagsbild. Mit elektrischer Unterstützung ermöglichen E-Cargobikes den bequemen Transport zum Beispiel von Wocheneinkäufen. Foto: djd/Bosch

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM

Electra

KRAFT RAD

PEGASUS

STEVENS

RIESE & MÜLLER

WINORA

HERCULES

PUKY

KETTLER

HAIBIHE

Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113

Am Westufer 5

53879 Euskirchen

50259 Pulheim

Tel.: 02251/2758

Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

Die Kids zur Kita bringen oder den Einkauf nach Hause transportieren: E-Cargobikes sind eine nachhaltige, umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto. Foto: djd/Bosch

26

Bürgerbrief Mechernich – 55. Jahrgang – Nr. 16 – 11. August 2023 – Woche 32 – www.buergerbrief-mechernich.de

zusätzlicher elektrischer Unterstützung bereits zum Alltagsbild. Sie entlasten nicht nur den Straßenverkehr, sondern schonen auch die Umwelt, da sie weniger Platz als ein Auto benötigen, keinen Lärm und keine Luftschadstoffe verursachen. Aufgrund der geringen laufenden Kosten dürften E-Cargobikes somit vielfach das bisherige Zweitauto der Familie ersetzen. Hinzu kommen zeitliche Vorteile, wenn man morgens im Berufsverkehr entspannt am Stau vorbeiradeln kann. Für Eltern, die den Nachwuchs beispielsweise zur Kita bringen möchten, eignen sich sogenannte Long-John-Modelle mit einer Ladefläche vor dem Lenker. Der Vorteil: Hier haben Mama oder Papa ihre Kids stets im Blick. Aber auch mit Long-Tail-Modellen, bei denen sich der Stauraum hinter dem Sattel befindet, lassen sich größere Kinder noch mitnehmen - das Rad wächst quasi mit dem Nachwuchs. Ebenso bieten die Lastenräder ausreichend Platz für den Wocheneinkauf, dank der elektrischen Unterstützung etwa des Cargo Line-Antriebs von Bosch eBike Systems werden selbst schwere Lasten bequem transportiert. Der Antrieb



Mit dem E-Cargobike fährt man morgens entspannt am Stau im Berufsverkehr vorbei.
Foto: djd/Bosch/Julian Mittelstaedt

unterstützt in niedrigen Trittfrequenzen kraftvoll und sorgt so für Schub beim Anfahren oder Beschleunigen.
Genug Energie auch für längere Strecken
Wichtig ist gerade bei elektrischen Lastenrädern ein

leistungsstarker Akku, um angesichts des Eigengewichts und der transportierten Lasten eine hohe Reichweite zu ermöglichen. Praktisch ist zudem die Navigationsfunktion. Das vernetzte Display navigiert entspannt zum nächsten inte-

ressanten Ort, egal ob zu Ausflugszielen oder einem neuen angesagten Café. Praktisch sind dabei die Reichweiten-Hinweise, die automatisch berechnen, ob das Wunschziel mit elektrischer Unterstützung noch bequem erreicht werden kann. (djd)



Giftpflanze
des
Jahres ist die
Petersilie.

**projekt.bike
p.b GmbH**

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSKAN

ERGONOMIEBERATUNG

**TOP
MARKEN
u.a.**

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- NOLOO
- MONDRAKER
- HOHEACHT

Von Drahtesel bis E-Bike

Die passende Versicherung fürs Fahrrad

Bei teuren Pedelecs reicht die Hausratversicherung oft nicht. Sie sind der Verkaufshit auf zwei Rädern und kosten teils 5.000 Euro oder mehr: Fast jedes zweite in Deutschland verkaufte Fahrrad ist ein E-Bike. Bei solchen Anschaffungskosten ist ein Diebstahl besonders schmerzhaft, vor allem, wenn sich herausstellt, dass das Rad nicht richtig versichert war. „Viele Hausratversicherungen bieten hier keinen ausreichenden Schutz“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale

NRW in Bergisch Gladbach. „Denn es gibt einige Ausnahmen. Vor allem ältere Verträge sind lückenhaft. Die Alternative ist eine spezielle Fahrradversicherung, die sich vor allem lohnt, wenn das Rad teuer ist und häufig draußen abgestellt wird.“ Fahrräder sind in einer Hausratversicherung mit versichert, und zwar rund um die Uhr, also auch nachts. Auch langsame Pedelecs mit einer Motorleistung von maximal 250 Watt, die als Fahrräder gelten, sind in der Hausrat mitversichert.

Allerdings sind Zweiräder nur gegen Einbruchdiebstahl versichert. Das bedeutet, das Fahrrad muss aus dem verschlossenen Keller oder aus einer verschlossenen Garage gestohlen worden sein. Kann das Fahrrad in einem gemeinschaftlichen Fahrradabstellraum abgestellt werden, ist man verpflichtet, diesen zu nutzen - und das Rad dort auch mit einem eigenständigen Fahrradschloss abzuschließen. Steht das Rad nicht im Haus, sondern an der Straße, sprechen Fachleute von „einfachem Diebstahl“, und der ist in Hausratversicherungen meist nicht enthalten. In den oft älteren Versicherungsbedingungen besteht der vollständige Schutz außerdem in der Regel nicht in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr. Ausnahme: Das Fahrrad wurde noch benutzt und stand zum Beispiel vor einem Kino oder einer Gaststätte, die man besucht hat. Allerdings muss das Fahrrad dann durch ein eigenständiges Schloss gesichert sein. Fest am Fahrrad verbaute Rahmenschlösser sind meist nicht ausreichend. Den Fall des „einfachen Diebstahls“ kann man in der Hausratversicherung gegen einen Mehrbeitrag durch die sogenannte „Fahrradklausel“ versichern. Das lohnt sich in der Regel jedoch eher für hochpreisige Fahrräder. Für ein gestohlenes Fahrrad erhalten Betroffene den Neuwert des Fahrrades. Das ist der Betrag, den ein ähnliches Fahrrad in neuwertigem Zustand kostet. Voraussetzung ist allerdings eine

ausreichend hohe Versicherungssumme. Nur dann wird der Schaden in voller Höhe ersetzt. Beispiel: Beträgt die Hausrat-Versicherungssumme 50.000 Euro und der abgesicherte Fahrradwert davon ein Prozent, erstattet die Versicherung maximal 500 Euro. Es können auch zwei, fünf oder zehn Prozent der Versicherungssumme gewählt werden. Dadurch steigt jedoch der Beitrag. Spezielle Fahrradversicherungen bieten meist mehr als eine Hausratversicherung, sind allerdings auch deutlich teurer. Jahresbeiträge zwischen 100 und 220 Euro können für ein 1000-Euro-Rad anfallen - das lohnt sich also nur für teure Fahrräder. Wer eine solche Versicherung abschließen möchte, sollte darauf achten, ob die persönlichen Gegebenheiten abgedeckt sind: Sind Fahrten im Ausland mit versichert oder Sportrennen, Reparaturkosten oder Leistungen bei einem Unfall? Was gilt für Gepäck oder Zubehör? Gibt es eine Obergrenze für den Kaufpreis? Ist eine Selbstbeteiligung vorgesehen oder ein spezielles Fahrradschloss vorgeschrieben? Auch sollte man klären, welche konkreten Schäden versichert sind. In Frage kommen nicht nur Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, sondern auch Vandalismus, Feuer, Unfall-, Fall- und Sturzschäden, unsachgemäße Handhabung, Feuchtigkeit- und Elektronikschäden oder Ähnliches. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)



UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSCHIEDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de





AUS BEGEISTERUNG AM FAHRRAD

AHRWEILERSTRASSE 26
53902 BAD MÜNSTEREIFEL
02253 - 92 69 419
INFO@2RAD-AMBULANZ.DE
WWW.2RAD-AMBULANZ.DE

Mo.-Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr Mi.: Geschlossen

Unfälle mit dem E-Bike vermeiden

Tipps für eine sichere Fahrt

E-Bikes sind extrem beliebt. Doch viele unterschätzen die Unterschiede in der Fahrweise im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern. Nicht selten kommt es daher aufgrund der hohen Geschwindigkeit oder des ungewohnten Kurvenverhaltens zu Unfällen. Helena Bieber, Leiterin der ERGO Unfallversicherung, erklärt, wie E-Bike-Fahrer Unfällen im Straßenverkehr vorbeugen können und worauf insbesondere Senioren achten sollten.

Unterschiede zwischen Pedelec, E-Bike, S-Pedelec

Auch wenn viele im Alltag nur den Begriff „E-Bike“ verwenden, gibt es doch unterschiedliche Varianten. Pedelecs unterstützen beim Treten und können bis zu 25 km/h erreichen. „E-Bikes schaffen diese Geschwindigkeit ohne menschliche Unterstützung und zählen daher als Elektromofa, für die ein Mofa-Führerschein erforderlich ist“, erklärt Helena Bieber, Leiterin der ERGO Unfallversicherung. Für die sogenannten S-Pedelecs ist ein Führerschein der Klasse AM nötig, da diese sogar bis zu 45 km/h schnell fahren können. Übrigens: Am beliebtesten sind die unterstützenden Pedelecs.

Unfallrisiko E-Bike

Einer der Gründe, warum E-Bikes so beliebt sind: Mit ihnen lassen sich einfacher längere Strecken zurücklegen. Doch das heißt auch: Je länger die Strecke, desto höher das Unfallrisiko. Und auch das Risiko für schwere Unfälle ist, im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern, mit dem E-Bike deutlich erhöht. „Gleichzeitig verleitet ein E-Bike dazu, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren, die viele Radler unterschätzen“, so Bieber. Denn sie erfordert nicht nur eine schnellere Reaktionszeit, sondern führt auch dazu, dass Fahrer leichter die Kontrolle verlieren. Zusätzlich ist es deutlich schwerer als herkömmliche Räder. Dadurch verändert sich das Fahrverhalten - besonders in Kurven - und der Bremsweg

verlängert sich. „Vor allem für Senioren kann diese Umstellung schwierig sein. Sie haben daher ein besonders hohes Unfallrisiko“, so die Expertin von ERGO. 37 Prozent der Pedelec-Fahrer, die in einen Unfall verwickelt sind, sind über 65 Jahre, die Altersgruppe ab 80 Jahre hat zudem ein besonders hohes Risiko schwer zu verunglücken. Senioren sollten sich daher genug Zeit zum Üben nehmen, bevor sie im Straßenverkehr unterwegs sind oder längere Fahrrad-Touren unternehmen.

Die richtige Ausrüstung

Auch wenn für Fahrräder, die nicht schneller als 20 km/h fahren, in Deutschland keine Helmpflicht gilt, ist es dennoch sinnvoll, einen zu tragen. „Ein Helm schützt im Fall der Fälle vor schweren Kopfverletzungen“, so Bieber. Bei Fahrten mit schnelleren Modellen sowie S-Pedelecs ist ein Helm ohnehin Pflicht. Fahrradhelme sind meist nur für Geschwindigkeiten bis maximal 20 km/h ausgelegt, daher empfiehlt die Leiterin der ERGO Unfallversicherung für schnellere Räder spezielle Mofa- oder Rollerhelme, die bis 45 km/h geeignet sind. Damit E-Bike-Fahrer im Verkehr gut sichtbar sind, sollten sie zudem auffällige Kleidung mit reflektierenden Elementen tragen. „Wer aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten hat, den Schulterblick richtig auszuführen, kann zusätzliche Rückspiegel anbringen“, so Bieber. „Vor allem für ältere Fahrer kann das im Straßenverkehr eine große Erleichterung sein.“

Übung macht den Meister

E-Bikes reagieren oft anders als es Fahrradfahrer gewohnt sind. Daher ist es sinnvoll, vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr auf leeren Parkplätzen oder in ruhigen Seitenstraßen zu üben. Radler sollten sich zunächst mit dem Aufsteigen sowie dem Antriebs-, Brems- und Fahrverhalten vertraut machen. „Damit der Start nicht wacklig und

unsicher ist, beim Losfahren nicht zu viel Schwung holen - der Motor bewegt das E-Bike von selbst nach vorne“, erklärt die ERGO Expertin. Bei Bremsübungen gilt: Gang runterschalten und Vorder- und Hinterradbremse dosiert benutzen, um ein zu starkes Abbremsen und mögliches Überschlagen zu verhindern. „Dabei den Oberkörper leicht Richtung Lenker beugen, das verbessert zusätzlich die Fahrstabilität“, erläutert Bieber. Um sich an das Kurvenverhalten zu gewöhnen, sollten Radler auch das Abbiegen üben, denn dabei kommt es am häufigsten zu Zusammenstößen und Unfällen. „Wer nicht allein üben möchte, kann beispielsweise auch ein Fahrsicherheitstraining

beim ADFC oder der örtlich zuständigen Verkehrswacht buchen“, so Bieber.

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

Die wichtigste Regel für den Straßenverkehr lautet: Vorsichtig und vorausschauend fahren. „E-Bikefahrer sollten den Verkehr aufmerksam beobachten und ihre Fahrweise entsprechend anpassen“, so die ERGO Expertin. Da die höhere Geschwindigkeit eine kürzere Reaktionszeit und einen längeren Bremsweg zur Folge haben, empfiehlt Bieber zudem, lieber defensiv zu fahren, um Unfälle zu vermeiden - das gilt vor allem für Senioren. (ERGO Group)



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek • • Diamant • • Conway • • Ruff Cycles • • Metz • • Ca Go •

FAHRRÄDER	ZUBEHÖR	SERVICE
Unsere große Auswahl an	Für jede Anforderung & Anlass	Wir sind für Sie da
⇒ E-Mountainbikes	⇒ Bontrager	⇒ Beratung
⇒ E-Fullsuspension	⇒ Uvex	⇒ Verkauf
⇒ E-Trekkingbikes	⇒ Roeckl	⇒ Service
⇒ E-Citybikes	⇒ BBB	⇒ Werkstatt
⇒ E-Bike Cruiser	⇒ Abus	⇒ Zubehör
⇒ E-Lastenrad	⇒ SKS	⇒ Verleih
⇒ E-Scooter	⇒ Shimano	
	⇒ Schwalbe	
	⇒ Bosch	

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münsteriteil

☎ 02253-543877

✉ schmiko@derfahrradhaendler.de

🌐 derfahrradhaendler.de

Montag geschlossen
Dienstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!

Beratung, Probefahrt, Wartung oder Reparatur?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hohe Auszeichnungen in Eiserfey

„KG Feytaler Jecken“: Gold mit Brillanten zum 60. Geburtstag von Beate Heimersheim - „BDK-Verdienstorden in Gold“ für Ehemann und Vorsitzenden Heinz Heimersheim

Mechernich-Eiserfey - Der Vorstand der „KG Feytaler Jecken Eiserfey“ überraschte die Vollblutkarnevalistin und Geschäftsführerin Beate Heimersheim zu ihrem 60. Geburtstag mit der höchsten Auszeichnung, die der „Bund Deutscher Karneval“ (BDK) zu bieten hat: Dem „Verdienstorden in Gold mit Brillanten“. Hannah Schmitz hielt die Laudatio. Sie betonte besonders die über 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft der Geehrten mit über 20 Jahren Vorstandsarbeit, ihr Organisationstalent und bezeichnete sie als „Dekoqueen“ und „gute Seele des Vereins“... Kurzum: „Do biss einfach dat beste Stöck vum Verein.“

Am 11.11.11 geheiratet

Auch ihr Ehemann Heinz Heimersheim, der ebenso erster Vorsitzender der Jecken und Chef

des legendären „Lichterzuges“ ist, wurde geehrt. Wegen 40 Jahren Vereinsmitgliedschaft sowie langjähriger Mitgliedschaft im Vorstand und Vorsitz erhielt er den „BDK-Verdienstorden in Gold“. Dazu waren eigens Dieter Milz und Albert Meyer, als Vertreter des „Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel“, nach Eiserfey gekommen.

„Dass beide Vollblutkarnevalisten sind, ist nicht nur an ihrem Engagement erkennbar. So heirateten Beate und Heinz Heimersheim beispielsweise am 11.11.2011 auf dem Standesamt in Mechernich“, betonte der Verein stolz.

Darüber hinaus war Heinz Heimersheim einmal Jungfrau im Dreigestirn 1999 sowie Prinz im Dreigestirn 2009. Beate Heimersheim war Prinz im



Feierten gemeinsam Geburtstag und hohe Ehrungen bei der „KG Feytaler Jecken“: V.l. Albert Meyer, Beate Heimersheim, Hannah Schmitz, Heinz Heimersheim und Dieter Milz.

Foto: KG Feytaler Jecken/pp/Agentur ProfiPress

Damendreigestirn 2012.

Nach den Ehrungen wurde an dem mit vielen Überraschungen

gespickten Abend noch bis spät in die Nacht gefeiert.

pp/Agentur ProfiPress

Trauer um Christel Springer

Ehrenvorsitzende des Gymnastikvereins Veytal ist im Alter von 92 Jahren gestorben - In Antweiler war sie überaus engagiert

Mechernich-Antweiler - Der Gymnastikverein Veytal trauert um seine Ehrenvorsitzende Christel Springer. Sie ist am 12. Juli im Alter von 92 Jahren gestorben. Christel Springer sei eines der Gründungsmitglieder und darüber hinaus all die Jahre stets eng mit dem Gymnastikverein verbunden gewesen, heißt es im Nachruf des Vereins.

Im Mai 2017 hatte der Bürgerbrief bereits einmal über die engagierte Frau berichtet. Anlass war, dass die damals 86-Jährige aus Altersgründen den Vorsitz des Senioren-Clubs abgab, den sie seit dessen Gründung im Jahr 1987 innehatte.

Im Bericht schrieb Profipress-Redakteur Thomas Schmitz: „Man kann mit Fug und Recht behaupten: Es gibt so gut wie keinen Verein in Antweiler, in dem Christel und Erich Springer nicht Mitglied sind oder sich engagiert haben - und das oft in verantwortlicher Position.“

Christel Springer sei demnach im Senioren-Club, der Gymnastikabteilung des TuS Veytal, der KFD, dem Gesangverein und im Ortskartell aktiv gewesen. Zahlreiche Urkunden im Wohnzimmer des Ehepaars zeugten von dem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement.

Auf andere zugehen

Auf die damalige Frage des Redakteurs, wie Christel Springer es eigentlich geschafft hat, immer wieder so viele Menschen zu motivieren, sich ihr in Vereinen anzuschließen und zu folgen, antwortete die 86-jährige: „Ich konnte schon immer gut auf andere zugehen.“

Der Gymnastikverein Veytal, der das vielfältige Engagement von Christel Springer 2017 mit der Ernennung zur Ehrenvorsitzenden würdigte, schreibt in seinem Nachruf: „In großer Dankbarkeit werden wir ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Für die Traueranzeige hat ihr



Christel Springer ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Das Foto zeigt sie im Jahr 2017 im Wohnzimmer der Eheleute Springer. Die zahlreichen Urkunden zeugen von dem vielfältigen Engagement von Christel Springer und ihrem Mann Erich. Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Mann Erich die folgenden Zeilen gewählt: „Wir gingen in Wind und Sonnenschein, wir gingen in Sturm und Regen, doch nie ging einer von uns allein, die Wege in

unserem Leben. Ohne Dich ist in meinem Leben alles halb so leicht. Nur mein schweres Herz ist doppelt so schwer.“

pp/Agentur ProfiPress

„Bildung kann man nie genug haben“

„Offenes Bücherhaus“ in Kallmuth errichtet -
Fokus auf Kinderbüchern, aber auch Lesestoff für Erwachsene

Mechernich-Kallmuth - „Wir haben uns bemüht etwas zu erschaffen, das hoffentlich noch viele Jahre Bestand haben wird“, erklärte Ortsbürgermeister Robert Ohlerth zum neu errichteten „offenen Bücherhaus“ in Kallmuth. Gedacht ist es in erster Linie für Kinderbücher. Aber auch für Erwachsene sei etwas dabei: „Es soll alle Bürgerinnen und Bürger erfreuen, ob Klein oder Groß.“ Errichtet wurde das Häuschen von Dietmar Evertz, Oliver Lehmann hatte die äußere Hülle gefertigt. Christa Alioschat wird es in Zukunft „pflegen und führen“.

Dass sie als Neubürgerin diese Aufgabe übernehmen werde, freue den Ortsbürgermeister ganz besonders. Die Materialkosten hatte die Dorfgemeinschaft übernommen.

Laut Robert Ohlerth schließe sich oberndrein die Lücke, die vor 50 Jahren entstand. Damals gab es noch zwei Büchereien in Kallmuth, eine in der Kirche und eine in der Schule. „Nun dient das Bücherhaus wieder der Bildung im Ort. Davon kann man schließlich nie genug haben!“, betonte er schließlich glücklich gegenüber der Agentur ProfiPress. **pp/Agentur ProfiPress**



Ein neues „offenes Bücherhaus“ bereichert Kallmuth ab sofort mit Lesestoff für Groß und Klein. Oliver Lehmann (l.) hatte die äußere Hülle gefertigt, Christa Alioschat (r.) wird es in Zukunft „pflegen und führen“. Foto: Robert Ohlerth/pp/Agentur ProfiPress

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1,
53894 Mechernich

Sonntag, 13. August

10 Uhr - Abendmahl-Gottesdienst
in Blankenheim
und parallel Kindergottesdienst in
Blankenheim
Predigt: Pfarrer Cäsar
10 Uhr - Kindergottesdienst im
DBH, Mechernich

Dienstag, 15. August

9.30 Uhr - Spielgruppe
19 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer Chor
Mittwoch, 16. August
9.30 Uhr - Bastelkreis
15 Uhr - Regenbogenkindergruppe
Donnerstag, 17. August
16 Uhr - ukrainischer Treff
15 Uhr - Frauengesprächskreis
Freitag, 18. August

9.30 Uhr - Spielgruppe

Sonntag, 20. August

10 Uhr - Gottesdienst in
Roggendorf
Predigt: Pfarrer i. R. Kämpf
Dienstag, 22. August
9.30 Uhr - Spielgruppe
19 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer Chor
Mittwoch, 23. August
9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkindergruppe

Donnerstag, 24. August

16 Uhr - ukrainischer Treff
Freitag, 25. August
9.30 Uhr - Spielgruppe
Sonntag, 27. August
11 Uhr - Gottesdienst in
Blankenheim
Predigen: Pfr. Stöhr und Pfr. Cäsar
anschließend Gemeindefest

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 11. August

18 Uhr - Berg Messfeier
18 Uhr - Roggendorf Messfeier
Samstag, 12. August
10 Uhr - Kreuserstift Messfeier
Sommerfest
15 Uhr - Strempt Taufe
17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Gottesdienst
von u. mit Jugendlichen
17.30 Uhr - Eiserfey
Wortgottesfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier mit
Kräutersegnung
Sonntag, 13. August
9 Uhr - Eicks Messfeier mit
Kräutersegnung
9.15 Uhr - Krankenhaus Messfeier
9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier
9.15 Uhr - Harzheim Wortgottes-
feier
9.30 Uhr - Breitenbenden
Wortgottesdienst
10 Uhr - Kolvenbach Bürgerhaus

Wortgottesfeier zur Kirmes mit
Einsegnung Feuerwehrauto
10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.30 Uhr - Kallmuth Taufe
10.45 Uhr - -Mechernich Mess-
feier
11 Uhr Breitenbenden Motorrad-
gottesdienst auf dem Alten
Schulhof
Montag, 14. August
10 Uhr - Kolvenbach Messfeier
Kirmes mit Friedhofsgang
18 Uhr - Hostel Messfeier
Dienstag, 15. August
8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier Alte
Kirche mit Kräutersegnung
10.30 Uhr - Mechernich Messfeier
Barbarahof
Mittwoch, 16. August
9 Uhr - Weyer Messfeier
18 Uhr - Kolvenbach Messfeier
18 Uhr - Schützendorf Messfeier

Donnerstag, 17. August

9 Uhr - Vussem Messfeier
Freitag, 18. August
18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Lorbach Messfeier
Samstag, 19. August
17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Gottesdienst
am Feuerwehrhaus mit
Einweihung von drei Fahrzeugen
19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier
19 Uhr - Vussem Messfeier
19 Uhr - Floisdorf Messfeier mit
Kräutersegnung
Sonntag, 20. August
9 Uhr - Berg Messfeier mit
Kräutersegnung
9.15 Uhr - Holzheim
Wortgottesfeier
9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus
Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden
Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier mit
Kräutersegnung
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier
12 Uhr Mechernich Taufe
Montag, 21. August
18 Uhr - Glehn Messfeier mit
sakramentalem Segen
18 Uhr - Kalenberg Messfeier
Dienstag, 22. August
8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier Alte
Kirche
Mittwoch, 23. August
9 Uhr - Weyer Messfeier
10.30 Uhr - Mechernich
Grundschulgottesdienst
18 Uhr - Strempt Messfeier
18 Uhr - Lückerrath Messfeier
Donnerstag, 24. August
9 Uhr Eiserfey Messfeier
Freitag, 25. August
18 Uhr - Berg Messfeier
18 Uhr - Roggendorf Messfeier

„Irische Nacht“ auf Burg Satzvey

Mittelalterliche Wasserburg wird am 12. August ab 18 Uhr zum Irish Pub - Open-Air-Konzerte mit „Pot O-Stovies“, „Tír Saor“ und „The Gallow's Covey“ - Getränke und Speisen von der grünen Insel



Die mittelalterliche Wasserburg in Satzvey feiert am 12. August die mittlerweile schon fast traditionelle „Irische Nacht“ mit Livemusik von Pot O-Stovies, „Tír Saor“ und „The Gallow's Covey“. Foto: Mario Kaspers/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Satzvey - Am Samstag, 12. August, steht die Burg Satzvey wieder ganz im Zeichen der unverkennbaren irischen Lebensfreude. Hier präsentiert die „Patricia Gräfin Beissel GmbH“ ab 18 Uhr ein schönes Stück Irland auf der mittelalterlichen Burg - mit landestypischen Spezialitäten und viel Live-Musik.

Mehrere Bands - „Pot O-Stovies“ (18 Uhr, Gutshofbühne), „Tír Saor“ (20 Uhr, Gutshofbühne) und „The Gallow's Covey“ (22 Uhr, Bourbonensaal) - werden dabei stimmungsvolle irische Musik spielen, mit charakteristischen Instrumenten wie Banjo, Tin Whistle, Fiddle und Bodhrán, „die unweigerlich zum Tanzen auffordern“, so der Veranstalter.



Um das Feeling perfekt abzurunden, dürften „Guinness“ und „Kilkenny“ ebenso wenig fehlen wie echter „Jameson-Whiskey“. „Teddys Burgbäckerei“ bietet außerdem eine exklusiv irische Speisekarte. Foto: Mario Kaspers/pp/Agentur ProfiPress

Um das Feeling perfekt abzurunden, dürften „Guinness“ und „Kilkenny“ ebenso wenig fehlen wie echter „Jameson-Whiskey“. „Teddys Burgbäckerei“ bietet außerdem eine exklusiv irische Speisekarte, mit Lauchsuppe, Scones und Baileys-Kuchen. Der Einlass öffnet ab 17 Uhr, der Eintritt für Kinder von sechs bis zwölf Jahren beträgt zehn Euro.

Jugendliche, Schüler und Studenten bezahlen im VVK 20 Euro und an der AK 22 Euro. Karten für Erwachsene kosten im VVK 25 Euro und an der AK 27 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft über <https://www.rheinruhrticket.de>, das Kartenkontingent ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es unter: www.burgsatzvey.de. pp/Agentur ProfiPress

Zwölfter AWO-Gesundheitstag

Ortsverein bietet Vorträge und Vier-Augen-Gespräche zum Thema „Mobilität erhalten und fördern“ am 14. September im „Ambulanten Zentrum Mechernich“

Mechernich - Unter dem Motto „Mobilität erhalten und fördern“ veranstaltet der „Arbeitskreis Selbsthilfe des AWO-Ortsvereines“ den zwölften Mechernicher Gesundheitstag am Donnerstag, 14. September, im „Ambulanten Zentrum Mechernich“ (Stiftsweg 17) am Kreiskrankenhaus. Los geht's um 10 Uhr mit der Eröffnung samt Grußwort. Die Selbsthilfegruppen in Mechernich und dem Kreis Euskirchen präsentieren sich und ihre Arbeit derweil im Foyer. Ab 10.15 Uhr referiert Dr. Peter Schweikert-Wehner, Fachapotheker und Diabetesberater, zum Thema „Fit

durch Antidiabetika!“. Danach ist ab 11.15 Uhr Dr. Neuhaus, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie dran. Er klärt über „Bewegung ohne Schmerz“ und „Schmerzfreiheit durch Bewegung“ auf. Schließlich, ab 13.15 Uhr, steht das Thema „Mobilität durch Hilfsmittel 3.0“ im Fokus. Hier spricht T. Pütz, Maschinenbauingenieur für Medizintechnik. Nach jedem Vortrag sind „Vier-Augen-Gespräche im roten Sessel“ geplant, das Gesundheitscafé des Ortsvereines lädt derweil zum „Verweilen, Genießen und zu Gesprächen“ ein.

pp/Agentur ProfiPress



Am 14. September veranstaltet der „Arbeitskreis Selbsthilfe des AWO-Ortsvereines“ den zwölften Mechernicher Gesundheitstag im „Ambulanten Zentrum Mechernich“. Hier einer der Referenten, Dr. Peter Schweikert-Wehner. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress



Sinkende Preise - Metropolen und ländliche Regionen im Vergleich

Immobilienkäufer und Immobilieninvestoren profitieren jahrelang von steigenden Immobilienpreisen, günstigen Rahmenbedingungen und hoher Nachfrage. In den Metropolen sind dadurch die Immobilienpreise enorm angestiegen. Die ländlichen Regionen - vor allem im Speckgürtel - haben dadurch auch von steigenden Immobilienpreisen profitieren können. Vor allem die Niedrigzinspolitik hat den Immobilienmarkt befeuert, aber nun sehen wir eine Trendumkehr, da die Zinsen allmählich steigen. Auch wenn immer noch - historisch gesehen - der Zinssatz um die 4,0 Prozent pro Jahr (Q2-2023) als niedrig einzustufen ist, wird der Erwerb einer eigenen Immobilie für eine wachsende Anzahl von Haushalten zunehmend herausfordernd bis nahezu unmöglich. Denn zusammen mit der hohen aktuellen Inflation sinken die Kaufkraft und die Investitionsbereitschaft.

Trotz hoher Zinsen: Immobilienpreise bleiben auf dem Land und in den Metropolen auf hohem Niveau

Die stabile Lage auf dem Immobilienmarkt ist auch damit zu begründen, dass die Nachfrage nach Immobilien nicht zu stark abgenommen hat. Es gibt drei maßgebliche Gründe, die dazu beitragen:

- Der Wunsch einer eigenen Immobilie: Eine große Anzahl der deutschen Bevölkerung strebt immer noch nach dem eige-

nen Zuhause. Da ein Immobilienkauf eine längere Planung voraussetzt, werden trotz gestiegener Zinsen auch noch im Jahr 2023 Immobilien gekauft. Ein Eigenheim wird auch als ein Baustein der Altersvorsorge gesehen, weshalb viele höhere Zinsen in Kauf nehmen.

- Langsames Bautempo: Obwohl in Deutschland kontinuierlich gebaut wird, geschieht dies in einem langsamen Tempo. Die neu errichteten Wohnungen und Häuser reichen nicht aus, um den steigenden Raumbedarf zu decken, denn eine hohe Wohnungsnachfrage und gleichzeitig ein verknapptes Angebot stützen die Immobilienpreise insgesamt.
- Knappheit von Ressourcen und Fachkräften: Die Pandemie führte zu Unterbrechungen in den Lieferketten, wodurch elementare Baumaterialien entweder teurer geworden sind oder nur bedingt/schwer verfügbar sind. Darüber hinaus mangelt es auf deutschen Baustellen an Fachkräften, was das Bautempo zusätzlich beeinträchtigt.

Speckgürtel und Land wird immer interessanter

Da nach wie vor die Metropolen für viele Immobilienkäufer zu teuer sind, wird der Speckgürtel und damit die unmittelbare Umgebung einer Stadt für viele interessanter. In diesen Regionen fallen die

Immobilienpreise moderater aus und sind für mehr Menschen erschwinglich. Laut einer aktuellen Studie (2022/2023) der DIW in Zusammenarbeit mit dem Allensbach-Institut sind Immobilienpreise bis zu einem Drittel günstiger als in der Stadt.

Folgen des Booms im Umland der Metropolen

Dieser Trend, Immobilien im Umland einer Metropole zu kaufen, ist aber seit Jahren schon zu beobachten und nicht die unmittelbare Folge der jüngst kräftig steigenden Immobilienzinsen. Die Folge daraus: Im Umland sind die Preise in den letzten Jahren z. T. stärker gestiegen als in der Großstadt selbst. Die hohen Immobilienpreise haben sich damit auch in das Umland verlagert. Der Kauf einer Immobilie im Speckgürtel ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Infrastruktur stimmt - also eine unmittelbare Autobahnverbindung zur Stadt vorhanden ist oder aber öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe verfügbar sind.

Hingegen werden größere Preissenkungen bei Immobilien im Jahr 2023 hauptsächlich in ländlichen und strukturschwachen Regionen außerhalb des Speckgürtels zu beobachten sein. Auch Bestandsimmobilien mit erheblichem Sanierungsbedarf oder einer schlechten Energiebilanz werden günstiger werden. Aufgrund der steigenden Energiekosten nimmt

die Nachfrage nach solchen Immobilien ab, was zu einer Wertminderung führt. Daher sollten Sie von solchen Immobilien eher Abstand nehmen, wenn Sie nicht handwerklich versiert sind.

Fazit

Wer 2023 einen Hauskauf mit relativ moderaten Immobilienpreisen plant und Wert auf eine Immobilie mit einer zukünftigen Werterhaltung legt, sollte im erweiterten Speckgürtel bzw. im unmittelbaren Umland einer Metropole eine Immobilie kaufen. Lassen Sie sich durch uns individuell beraten, welche Immobilie für Ihre konkrete Situation in Frage kommt. Aufgrund der aktuellen Komplexität im Immobilienmarkt, ist es ratsam, einen kompetenten Ansprechpartner an der Seite zu haben!



Ermitteln Sie den Marktwert Ihrer Immobilie kostenlos auf

www.fs-immo.eu



FABIAN SCHUMACHER
IMMOBILIEN
VERKAUFEN mit PREISGARANTIE

Ihr Immobilienmakler für die Vermittlung von Wohnräumen und Anlage-Immobilien

Wir suchen für unsere **VORGEMERKTEN KÄUFER:**

- Häuser auch mit Flut- oder Totalschaden
- Bauernhäuser & -höfe
- Ein-/Zwei- & Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Immobilien zur Kapitalanlage



Legen Sie Ihr persönliches Suchprofil an

Hindenburgstraße 25
53925 Kall

Phone: 0 24 41 / 79 69 55 0

Fax: 0 24 41 / 79 69 55 1

E-Mail: info@fs-immo.eu

www.fs-immo.eu

„Spielfreude trifft auf Fantasie“

Viertes „Hofkonzert im Licht“ am Samstag, 2. September, um 20 Uhr bei Steins in Voißel - Johanna Stein und Streicherband „Badz“ entführen auf musikalische Reisen - Lichtkünstler Jörg Rost gestaltet Ambiente

Mechernich-Voißel - „Hier werden Grenzen „zerbadzt“, freut sich die Cellistin und Sängerin Johanna Stein auf das nächste „Hofkonzert im Licht“ auf dem Hof der Steins (Kapellenstraße 13) am Samstag, 2. September, in Voißel.

Sie eröffnet den insgesamt vierten Abend des beliebten und auch von der Presse hochgelobten Konzertformates mit einem Set aus ihrem Solo-Programm. Dabei nimmt sie das Publikum mit auf „eine berauschte Reise durch viele Jahrhunderte und über tausende von Meilen“. Im zweiten Set geht die musikalische Reise dann „rasant“ weiter mit der Streicherband „Badz“.

Hier kreieren Florian Vogel (Violine), Frank Bremmel (Violine), Johanna Stein (Cello) und BenTai Trawinski (Kontrabass) ihre eigene musikalische Sprache

zwischen Jazz, Weltmusik, Improvisation und Klassik. Stein: „Hier trifft Spielfreude auf Fantasie und raffiniertes Zusammenspiel - melodisch und frei, mit einer gehörigen Portion Groove.“ Derweil setzt Lichtkünstler Jörg Rost das alte Anwesen wieder in Szene und taucht die Musikerinnen und Musiker in farbige Beleuchtung. „Sein Spiel zwischen Licht, Musik und Location ist geprägt von Intuition und Kreativität“, betont Stein. Der Eintrittspreis beträgt 22 Euro, Einlass und Abendkasse sind ab 19 Uhr geöffnet. Reservierungen sind per Mail unter info@johannasteincello.com möglich. Weitere Infos gibt's im Web unter <https://www.johannasteincello.com/beisteins>.

pp/Agentur ProfiPress



Am Samstag, 2. September, findet ab 20 Uhr bei Steins in Voißel das vierte „Hofkonzert im Licht“ statt. Geboten wird ein Soloset der Cellistin und Sängerin Johanna Stein sowie ein Auftritt der Streicherband „Badz“. Lichtkünstler Jörg Rost sorgt für ein entsprechendes Ambiente. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

„Stadt Land Fluss“: Eifel-Edition

Über 100 Veranstaltungen vom 16. September bis 8. Oktober in Mechernich und Umgebung

Mechernich - Mechernich liegt bekanntlich mitten in der Eifel. Die ist nicht nur wegen ihrer Sagen, Mythen und Historie weit über die Region hinaus bekannt. Besonders an ihr ist auch die vielfältige und schöne Natur. Hier gibt es viele Wälder, Seen und Felder, Höhlen, alte Mühlen und Hecken, Tiere in freier Wildbahn und in klaren Nächten lassen sich mit bloßem Auge die Sterne beobachten.

Der Landschaftsverband Rheinland lädt unter dem Titel „Stadt Land Fluss“ alle zwei Jahre zur Erkundung einer Kulturlandschaft im Rheinland ein. Dieses Jahr ist nun die Eifel an der Reihe.

Vom 16. September bis 8. Oktober finden in Mechernich und dem Rest der Eifel über 100 spannende Führungen, Vorträge, Wanderungen, Besichtigungen und vieles mehr für Klein und Groß statt.

Zum Beispiel im LVR-Freilichtmuseum Kommern. Hier

können Erwachsene und Familien mit Kindern ab sechs Jahren am Sonntag, 24. September, gemeinsam mit dem Astronomen Harald Bardenhagen den Mond über Kommern beobachten und in Vorträgen und Experimenten erfahren, welchen Wert die nächtliche Dunkelheit für das Wohlbefinden und die Gesundheit für die Lebewesen auf der Erde hat.

Fledermäuse und Archäologie

Am Sonntag, 8. Oktober, ist hier außerdem Tag des Apfels mit Bastelaktionen, Speisen und vielem mehr rund um die Frucht. Und am Samstag, 23. September, können Interessierte auf dem Gelände an einer Fledermaus-exkursion teilnehmen.

Fledermäuse zu bestaunen gibt es auch am Samstagabend, 16. September, in der Kakushöhle. Wer lieber tagsüber unterwegs ist, kann sich einer der sehr verschiedenen Wanderungen mit den Themengebieten Natur oder



Hengasch: Am Ortsausgang von Mechernich-Kallmuth verweist ein Schild auf den fiktiven Ort Hengasch. Drehorte der TV-Serie „Mord mit Aussicht“ können Interessierte bei einem Geocaching am Samstag, 23. September, erkunden. Dieses ist Teil der über 100 Veranstaltungen unter dem Titel „Stadt Land Fluss“ in Mechernich und dem Rest der Eifel vom 16. September bis 8. Oktober. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kultur anschließen, oder erkundet am Samstag, 23. September, beim Geocaching einen der Drehorte der TV-Serie „Mord mit Aussicht“ in Mechernich-Kallmuth.

Vom Mechernicher Bahnhof aus geht es am Sonntag, 1. Oktober, außerdem auf die alljährliche Busexkursion „Archäologietour Nordeifel“. Und noch vieles



Auch das LVR-Freilichtmuseum Kommern bietet Veranstaltungen für Jung und Alt, zum Beispiel den Tag des Apfels am Sonntag, 8. Oktober.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Weitere bieten verschiedene Veranstalter im Rahmen von „Stadt Land Fluss“ in Mechernich und Umgebung an.

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen gibt es in dem Gesamtprogramm für „Stadt Land Fluss 2023“, das ab sofort per Mail



Fledermaus: Bei der Fledermausnacht am Samstag, 16. September, in der Kakushöhle, können Erwachsene und Familien mit Kindern ab 5 Jahren Vieles über die Tiere erfahren und sie aus nächster Nähe beobachten. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

unter rheinische-landschaft@lvr.de oder telefonisch unter 0221 809- 2686 erhältlich ist. Es steht zudem als

Download unter www.rheinische-landschaft.lvr.de zur Verfügung.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Beratungstage für touristische Betriebe

„Nordeifel Tourismus GmbH“ und Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten touristischen Betrieben Perspektiven eröffnen



„Neue Perspektiven für touristische Betriebe eröffnen“ wollen die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen auch in diesem Jahr wieder mit ihren Beratungstagen über das ganze Jahr.

Symbolbild: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Der Tourismus stellt für die Nordeifel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar“. Daher möchte man ihn beim Kreis Euskirchen und der „Nordeifel Tourismus GmbH“ natürlich auch fördern und bietet so Beratungstage für touristische Betriebe und Interessierte im gesamten Jahr an. Die Termine sind in diesem Jahr mittwochs, am 16. August,

18. Oktober und 13. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr. „Von den touristischen Möglichkeiten und der Attraktivität der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße“, so die Veranstalter weiter. Man denke nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ mit den Beratungstagen die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Mit den Beratungstagen informieren die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, erste Schritte und Trends.

Für wen ist's gedacht?

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber, die ihren Betrieb an Nachfolger übergeben möchten.

Für die Beratung sowie die zur

Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem „Deskline 3.0“ wird die Beratungsgebühr angerechnet.

Interessierte werden um vorherige Anmeldung für die rund einstündige Einzelberatung bei der „Nordeifel Tourismus GmbH“ gebeten. Dies ist telefonisch unter (024 41) 994 570 oder per Mail unter info@nordeifel-tourismus.de möglich. Die Beratungstage finden in Präsenz statt. Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, seien bei der Tourismuswerkstatt Eifel (www.tourismuswerkstatt-eifel.de) gut aufgehoben.

pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Meal Prep mit Hafer

So gelingt eine gesunde Ernährung in Homeoffice und Büro

Schon wieder belegte Brötchen, Döner, eine Pizze oder was Süßes in der Mittagspause? Wer kennt das nicht: Oft fehlen Zeit und Muße, um sich im Homeoffice oder im Büro frische Mahlzeiten zuzubereiten. Eine ausgewogene Ernährung kommt da schnell zu kurz. Eine Lösung, um kalorienreiches Fast Food oder einseitige Snacks für zwischendurch zu vermeiden, kann Meal Prep sein. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet ganz schlicht Mahlzeitenvorbereitung, also das altbekannte Vorkochen. Das vorbereitete Essen wird in Behältnissen im Kühlschrank gelagert und bei Bedarf aufgewärmt. **Von Energyballs bis Hafer-Sushi** Neu beim aktuellen Meal-Prep-Trend ist, dass man ganz bewusst frische gesunde Zutaten ver-

wendet. So lassen sich beispielsweise zahlreiche Gerichte und Snacks mit Hafer gut vorbereiten und mitnehmen. Die Vollkornflocken liefern dem Körper wertvolle Ballaststoffe und Vitamine wie Vitamin B1, welches das Nervensystem und die Konzentration unterstützt. Zudem helfen Hafermahlzeiten dabei, den Cholesterinspiegel zu senken. Sie sind wahre Energiebooster und halten lange satt, ohne den Magen-Darm-Trakt zu belasten. Overnight Oats oder ein Porridge mit Früchten und Nüssen für das zweite Frühstück im Büroalltag sind schnell am Abend vorher zubereitet. Leckere Snacks zum Mitnehmen sind auch ein Bananen-Haferbrot oder „Italian Energyballs“ aus weißen Bohnen, getrockneten Tomaten, Pinien-



Hafermahlzeiten wie eine Salat-Bowl mit Haferbällchen lassen sich gut vorbereiten. Foto: djd/www.alleskoerner.de

kernen, Haferflocken und Pesto. Außergewöhnlich schmeckt ein süßes Hafer-Sushi mit Kokosmilch. Mittags kann es eine Paprikacremesuppe sein, die man sich schnell in der Mikrowelle aufwärmt, eine kalte Salat-Bowl mit Haferbällchen, Möhren und Roter Bete oder Hafer-Wraps. Diese und viele weitere Rezepte gibt es unter www.alleskoerner.de/haferrezepte/auf-einen-blick.

Hafer-Wraps

(Quelle: www.alleskoerner.de)

Zutaten für 1 Portion:

- 45 g zarte Haferflocken
- 1 kleines Ei
- 80-100 ml fettarme Milch
- Salz
- 2 TL Rapsöl
- 1 Möhre
- 2 EL Frischkäse
- Pfeffer, Curry
- einige Salatblätter

- 20 g Putenbrustaufschnitt in dünnen Scheiben

Zubereitung

Haferflocken in einem kleinen Mixer oder Mörser zermahlen. Ei mit Milch und 1/4 TL Salz verquirlen und Haferflocken zugeben. Den Teig 10 Minuten quellen lassen. Nacheinander je 1 TL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und aus dem Teig 2 große Crêpes ausbacken und auskühlen lassen. Möhre schälen und mit einem Sparschäler in dünne breite Streifen hobeln. Frischkäse mit Salz, Pfeffer und Curry würzen. Jeden Crêpe mit 1 EL Curryfrischkäse bestreichen, ein paar Salatblätter und Möhrenstreifen darauf verteilen und mit Putenbrustscheiben belegen. Die Crêpes eng zu Wraps aufrollen und zum Mitnehmen in Folie einwickeln. (djd)



Für die gesunde Mittagspause sind Hafer-Wraps genau das Richtige. Foto: djd/www.alleskoerner.de

MaBre Textil

Gleicher Service anderer Standort

Gardinenanfertigung aller Art im eigenen Atelier
Gardinenreinigung | Verdunklung | Thermostoffe
Plissees | Jalousien | Vertikalanlagen

unverbindliche Beratung vor Ort



53894 Mechernich
 Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 2443 - 4627

LEBEN, WELLNESS & BEAUTY

Lattenroste

Unverzichtbar für gutes Liegen

Beim Matratzenkauf stellt sich immer wieder die Frage, ob man dann zusätzlich einen neuen Lattenrost bzw. eine neue Unterfederung benötigt. Schließlich sieht man dem alten Modell oft nicht direkt an, ob es noch voll funktionsfähig ist. Und mitunter wird sogar die Notwendigkeit eines ordentlichen Rostes bezweifelt.

Tatsache ist: Die Wirkung bzw. Wichtigkeit der Unterfederung bezüglich der Liegequalität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend sind u.a. Körperbau, Schlafstellung und ggf. gesundheitliche Probleme des Schlafers sowie die Dicke bzw. Qualität der Matratze.

Beispiel Körperbau und Schlafstellung: Da der flexible Lattenrost die Matratze unterstützen soll, ist sein Effekt vor allem bei besonderer Beanspruchung messbar. Ein leichter Rückenschläfer braucht deutlich weniger Unterstützung als ein schwerer oder breitschultriger Seitenschläfer, da hier der Körper sehr viel weiter einsinkt. Auch der Sachverständigenrat der Möbelsachverständigen beim BVDM, ein Zusammenschluss von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Industrie- und Handelskammern für den Bereich Möbel, Polstermöbel, Betten und Wasserbetten (www.moebelsachverstaendige.de),

plädiert vehement für eine flexible Unterfederung. Denn sie unterstützt die Funktion der Matratze bei besonderer Beanspruchung. Zudem kann eine gute Unterfederung durch Fachleute wirksam individualisiert werden. „Bei Seitenschläfern mit breiteren Schultern ist die Anpassung der Matratze häufig nicht ausreichend. Erst die richtige Justierung einer funktionierenden Unterfederung sorgt für eine perfekte Anpassung“, erklärt Michaela Hilger, Sachverständige der IHK Bonn.

Hinzu kommt: Nicht jeder Rost eignet sich für jede Matratze. „Je nach Matratzenart ist die Unterfederung für den Liegekomfort sogar wichtiger als die Matratze selbst“, weiß Markus Kamps, Präventologe und anerkannter Bettenexperte. Vor allem Kaltschaummatratzen benötigen eine elastische Grundlage, damit sie sich nicht zu schnell durchliegen. Es ist deshalb dringend zu empfehlen, beim Kauf einer neuen Matratze auch den Lattenrost auf seine Eignung überprüfen zu lassen und ggf. neu zu kaufen. Im Extremfall kann ein alter und unpassender Rahmen die neue Matratze sogar beschädigen. Den (doppelten) Schaden hat dann der Kunde, da in solchen Fällen die gesetzliche Gewährleistung oft nicht greift. Aktuell geht der Trend sogar zu

hochwertigen Unterfederungen mit bequemer Verstellbarkeit. Denn immer mehr Menschen nutzen ihr Bett auch zum Lesen, zum Fernsehen oder zum

täglichen Relaxen. Verfügt der Rost dann über einen oder mehrere Motoren, ist die Anpassung wunderbar einfach. (akz-o)

Andreas Wörmann Heilpraktiker



Ihr empathischer Begleiter
auf dem Weg
zu mehr Gesundheit und Balance

Heimertsberg 18
53894 Mechernich-Eicks
Tel: 02443/912 555
Mobil: 0163/5217 522
www.andreaswoermann.de
info@andreaswoermann.de

Angebot

Testen Sie mein Einstiegsangebot!
Infos unter www.andreaswoermann.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>





KFZ-Meisterwerkstatt



Industriestraße 32 53949 Schmidheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com



AUTOHAUS REINARTZ



**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**



Feytalstr. 20 · 53894 Mechernich
www.autohaus-reinartz.de

Seit über 30 Jahren Ihr KFZ-Sachverständiger
von der IHK-Aachen öffentlich bestellt und vereidigt
für KFZ-Schäden und -Bewertung



MÖNIKES

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO GMBH

Unsere Dienstleistungen sind:

- Unfallschadengutachten
- Bewertungen von Kraftfahrzeugen und Maschinen
- Wertgutachten für Versicherungen (Oldtimer)
- Leasingrücknahmegutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Restwertermittlung
- Motorradrahmenvermessung u.v.m.

Messerschmittstraße 17 · 53925 Kall · Tel. 0 24 41 - 17 34
Mo. - Fr.: 08.00 - 19.00 Uhr / Sa.: nach Vereinbarung

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



**Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Motorroller fahren will gekonnt sein



Kurvenfahren sollte man auf den Roller schon können.
Foto: TÜV Süd mid/ak-o

Verstopfte Straße, stehende S-Bahn, und die U-Bahn kommt nicht. Da kann ein Roller helfen. Das passende Fahrzeug ist schnell gefunden: Wo der nächste Scooter steht, weiß das Handy; gebucht und bezahlt wird auch damit. Schließlich kann man eine 50-er auch mit dem Autoführerschein fahren.

Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus? Eine Frage, die sich sicher gerade ungeübte Fahrer stellen. Dazu Lars Krause, Motorradexperte von TÜV Süd: „Das hohe Gewicht hat die entsprechenden Auswirkungen auf die Fahrdynamik“. Gerade wenn die Straßen nass sind, muss Bremsen gekonnt sein. Wer vorne zu stark bremst, kann wegrutschen, wer nur hinten verzögert, rutscht auf den Vordermann drauf. Deswegen gilt: Immer mit beiden Bremsen in der ausgewogenen Dosierung verzögern. Fürs Umfahren von Hindernissen gilt: Bremsen, Griffe lösen und Umfahren, dann wieder bremsen. Krause: „Nur die wenigsten der kleinen Roller haben ABS. Bremsen und Ausweichen müssen deswegen besonders geübt sein.“ Erfahrung braucht es auch fürs Lesen der Straße. „Selbst kleinste glatte Stellen führen schnell zum Sturz“, sagt der TÜV Süd-

Motorradexperte. Besonders glättegefährdete Bereiche in der Stadt sind Kreuzungen und Ampeln, weil dort besonders viele Straßenmarkierungen sind. Bei Kanaldeckeln sollte der Rollerfahrer besondere Vorsicht walten lassen.

Geht's raus aus dem Zentrum, besonders darauf achten, die Straße vorab auf Verunreinigungen zu „untersuchen“. Vorsicht bei Kurvenfahrten: Auch für den kleinen Roller gilt es, sich niemals bei Kurvenfahrten auf die gegenseitige Fahrbahn zu „lehnen“. Anziehen: Selbst bei der Kleidung ist Vorbereitung angesagt. Sie sollte Protektoren haben und Abriebschutz bieten. Helm und Handschuhe sind bei der Rollermiete meist mit dabei. Für Roller besteht Helmpflicht. Wird ein Helm mit angeboten, auf jeden Fall die Größe checken und sichergehen, dass das Modell nach ECE R 22/05 oder ab 2024 mit Zusatz 06 geprüft ist. Der Helm muss mit dem entsprechenden Label gekennzeichnet sein. Eine mitgebrachte Kopfschale sorgt für hygienische Verhältnisse. Noch besser ist es allerdings, einen eigenen Helm zu verwenden.

(mid/ak-o)

Tagfahrlicht auch im Sommer wichtig



An Motorrädern muss tagsüber stets das Licht eingeschaltet sein, um es im Straßenverkehr besser sichtbar zu machen.
Foto: Kekyalaynen/stock.adobe.com/GTÜ/mid/ak-o

Gut gesehen zu werden, hilft bei der sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Das gilt auch im Sommer, selbst wenn dieser viel Sonnenschein und lange Tageslichtphasen bietet. Denn zum Beispiel ungünstiger Sonnenstand (Gegenlicht), Regen, Nebel und andere Phänomene können die Wahrnehmung von Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern auch im Hellen beeinträchtigen. Besonders in solchen Situationen hilft es, wenn Fußgänger und andere Fahrzeuge durch starke Farben, hohe Kontraste oder Licht besser wahrzunehmen sind.

Seit Februar 2011 müssen alle neuen Personenwagen, die in Deutschland zugelassen werden, mit Tagfahrlicht ausgestattet sein. Für Lastwagen gilt diese Regelung seit August 2012. Weit verbreitet sind dabei eigene Tagfahrleuchten, die gegenüber den Scheinwerfern des Abblendlichts eine erheblich geringere Lichtabgabe haben und nach vorn weisen, statt die Fahrbahn auszuleuchten. Sie haben ausschließlich eine Signalfunktion und werden automatisch ausgeschaltet, wenn das Abblendlicht eingeschaltet wird.

Eine Pflicht zur Nutzung des Tagfahrlichts bei Autos gibt es in

Deutschland nicht, nur eine Empfehlung. Andere Länder, andere Lichtvorschriften: Gerade vor einer Fahrt ins Ausland für den Sommerurlaub ist es sinnvoll, sich über die dort geltenden Regeln für die Beleuchtung zu informieren. Diese weichen zum Teil erheblich voneinander ab.

Beispielsweise schreiben die Straßenverkehrsbehörden in Skandinavien und dem Baltikum vor, dass ganzjährig auf allen Straßen mit Licht gefahren werden muss. In anderen Ländern wie Italien gilt eine vergleichbare Regelung für alle Straßen außerhalb von Ortschaften. Und Portugal weist sogar eine Tagfahrlichtpflicht für einzelne Strecken aus.

Exakt umgekehrt wie bei Automobilen verhält es sich in Deutschland mit Motorrädern: An Krafträdern muss tagsüber stets das Licht eingeschaltet sein, um das Zweirad besser sichtbar zu machen - das schreibt die deutsche Straßenverkehrsordnung (StVO) in Paragraph 17 2a vor. Allerdings müssen Motorräder nicht zwingend mit einem eigenen Fahrlicht ausgerüstet werden. In diesem Fall wird eben tagsüber das Abblendlicht eingeschaltet.

(mid/ak-o)



AUTOHAUS HÜCK
GbR

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimatechnik

www.autohaus-hueck.de



**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

**Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile**

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimatechnik, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE



**ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS**

PEUGEOT EMPFIEHNT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab 79€*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.



IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!



Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt • Heimbacher Straße 17 •
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. August

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Samstag, 12. August

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Behring Apotheke

Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), 02255/94400

Sonntag, 13. August

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Montag, 14. August

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Dienstag, 15. August

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947

Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Mittwoch, 16. August

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e.K.), 02255 1209

Donnerstag, 17. August

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Freitag, 18. August

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Samstag, 19. August

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 20. August

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Montag, 21. August

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206

Dienstag, 22. August

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Mittwoch, 23. August

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
 - Kanal TV-Untersuchung
 - Dichtheitsprüfung
 - Kanalsanierung mit Inlinertechnik
- Euskirchen 0 22 51 - 51 067**
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Donnerstag, 24. August

Kolping-Apotheke
Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Annaturm Apotheke
Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG
Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Freitag, 25. August

Adler-Apotheke
Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348
ventalis Apotheke
Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277
Mühlen-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Samstag, 26. August

Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065
Citrus-Apotheke
Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800
Hubertus-Apotheke
Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02255/14646

Sonntag, 27. August

Burg-Apotheke im REWE Markt
Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919
Adler Apotheke am Campus
Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e.K.), 02255 1209
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

(Angaben ohne Gewähr)

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw.

Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Kreis-Energie-Versorgung
02441/820

Verbandswasserwerk

Euskirchen Wasserversorgung
02251/79150

e-regio

02251/3222
Störung melden
0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr
01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung
0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

5. August

Praxis Kanzler
Schleiden-Gemünd, 0177 868 24 89

6. August

Kliniken Aachen
Köln, Pulheim

12. August

Praxis Hartung
Schleiden, 02445/852191

13. August

Praxis Müller
Zülpich, 01523/4695490

19. August

Praxis Hülsmann u. Unland
Mechernich-Kommern, 02443/6638

20. August

Kliniken Aachen

Köln, Pulheim

26. August

Kliniken Aachen
Köln, Pulheim

27. August

Kliniken Aachen
Köln, Pulheim

Alle Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@
rautenberg.media



Spiegelschränke

Spiel mit Raum und Licht

Den Trick mit den Spiegeln haben schon die Barock-Architekten genutzt, um kleine Räume größer wirken zu lassen. In Form moderner Spiegelschränke sind sie heute gerade für kleine Badezimmer ein absolutes Must-have, denn sie bieten alles in einem: durchdachten Stauraum in attraktivem Design, Zusatzfunktionen wie Steckdosen sowie smarte Lichttechnik. Für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) sind sie ein unverzichtbares Tool bei der Gestaltung kleiner Bäder, denn eine gute Beleuchtung spielt eine zentrale Rolle bei der Raumwahrnehmung und ist ein echter Wohlfühlfaktor. So bieten viele Spiegelschränke mittlerweile integrierte Beleuchtungssysteme, die Nutzer, Spiegelinneres und



Ein Plus an Platz und Ambiente: Moderne Spiegelschränke sind wahre Multitalente in Sachen Stauraum, Zusatzfunktionen und Beleuchtung, die Räume größer wirken lassen und Stimmung reinbringen.

Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Keuco/akz-o

Kürth

Vermietung

www.Kürth-vermietet.de

MIETE UNS!

Baumaschinen, Arbeitsbühnen,
Gabel- & Teleskopstapler
und vieles mehr ...

☎ 02449-91 77 6-0

Kürth Autokrane GmbH & Co. KG · Mülheimer Heide 15 · 53945 Blankenheim

den Waschtisch bis hin zum ganzen Raum perfekt beleuchten können. Manche smarten Spiegelschränke verfügen zudem über Programmfunktionen, die das Lichtfarbspektrum automatisch und tageszeitspezifisch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen. Damit werden ganz

neuartige Lichterfahrungen im Badezimmer möglich. Bei Neubau oder Renovation können auch einbaufähige Modellvarianten des Spiegelschranks gewählt werden. Damit verschwindet der Schrank vollends in der Wandfläche, ohne dass dabei die (Licht-)Stimmung leidet. (akz-o)

Schuh- und Schlüsseldienst

Petra Uebach

Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!

zaunbau **Koll**
Inh. Lange-Rupp

HOLZ- & METALLZÄUNE

GABIONEN

TORANLAGEN

AUSSENANLAGEN-
GESTALTUNG

Hellenthal-Wiesen
Tel. 02482 21 75
kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de

Duschen mit Durchblick



Insbesondere in Innenstädten mit zunehmend knappen Wohnflächen sind innenliegende, fensterlose Badezimmer keine Seltenheit. Der Duschabtrennungsspezialist Glassdouche verwendet bei der vollständig einklappbaren Duschabtrennung Josephine zusätzlich ein vollverspiegeltes Spezialglas Mira-star, das das einfallende Licht zusätzlich verstärkt und den Raum größer erscheinen lässt. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Glassdouche/akz-o

Guten Gewissens grenzenlos unter der Dusche stehen kann man - zumindest optisch - in einer modernen Dusche mit transparenten Trennwänden. Um einen Eindruck von räumlicher Größ- zügigkeit in kleine Badezimmer zu bringen, sind eine leicht wirkende Möblierung, eine bodengleiche Dusche mit offenem Zugang und

transparente Elemente wie gläserne Duschtrennwände und -türen ideal, rät die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Prinzipiell lassen helle Farbtöne und transparente Duschtrennwände kleine Bäder optisch größer wirken. Ob die Wahl dabei auf feststehende Trennwände - einteilig oder zweiteilig, ganz transparent oder teilverspiegelt - oder auf eine Kombination aus Falt- und Drehtüren fällt, hängt ganz von den räumlichen Gegebenheiten und den persönlichen Vorlieben ab. Aber auch eine abgeschlossene Kabine kann ausgesprochen transparent wirken, wenn eine rahmenlose oder teilgerahmte Beschlag-Duschkabine gewählt wird. Wie auch immer: Hauptsache, die Dusche bietet kein Hindernis für grenzenlosen Durchblick. (akz-o)

Malerarbeiten •
Tapezieren •
Fassadengestaltungen •
Bodenbelagsarbeiten •
Kreativtechniken •
Fugenlose Oberflächen •



Klinkhammer • Malermeister e.K.
www.klinkhammer-malermeister.de
Tel. 02443 42 40 • Mobil 0171 30 18518
info@klinkhammer-malermeister.de

©4colleus.de



Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl



MEISTER DER ELEMENTE

Wir sind dabei!



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de



PITZEN
MEISTER DER ELEMENTE

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase. So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro



Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. IPM/Möbelwerke A. Decker

Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern. Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“ Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime. Die Krankmacher haben auf offenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt sodann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank

Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“

Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten gilt. „Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjenigen, der mal mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett.

(IPM/RS)

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

 **KLAUS PFEIL FENSTERBAU**
Eine klare Entscheidung.

AUFGEPASST! Häuser, Wohnungen als auch Grundstücke jeder Größenordnung zum Kauf sowie zur Miete gesucht. Unser Unternehmen bietet einen Rundum-Service, auf den Sie sich verlassen können - von der ersten Besichtigung bis zur Schlüsselübergabe und erfolgreichen Vertragsunterzeichnung.

Ob Marktbestimmung oder Behördenkorrespondenz - Sie profitieren von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Seit 28 Jahren erfolgreich und kompetent mit dem Ergebnis vieler zufriedener Kunden.

Legen auch Sie Ihr Anliegen vertrauensvoll in unsere Hände.

Immobilienzirkel Peter Nohr
02447 - 917 56 55 | info@immobilienzirkel.eu

Dekorationen & Polsterwerkstatt
& M. Friedrich

Heimtextilien-Dekorationen
Polsteraufarbeitung und Neubezug

Unverbindliche Beratung vor Ort
Stoffverkauf zur Eigenverarbeitung



Monika Friedrich, Erzstr. 8, 53894 Mech.-Kommern
Tel.: 02443/5574 Mobil 015201729224



Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Hilgers-Zimmererei
GmbH & Co KG

Dämm it yourself

Vom Dach bis zum Keller: Energiesparmaßnahmen in Eigenregie durchführen



Eine Dämmung aus Mineralwolle senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Einfache Maßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden.

Foto: djd/www.der-daemmstoff.de/Smole - stock.adobe.com

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa - also aus Glaswolle oder Steinwolle - senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen.

Dachdämmung gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern. Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmebedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und

praktische Tipps gibt es beispielsweise unter www.der-daemmstoff.de. Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt. Weil die Dämmung zwischen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen. Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremssfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Untersparrendämmung sinnvoll sein.

Decken, Rohre und Leitungen selbst dämmen

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigen Decken im obersten und untersten Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschossdecke und im Keller die Kellerdecke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt

werden. Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Prozent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwänglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. (djd)

konrad
herrliche Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:

– Sofas – Sessel – Bänke – Betten – Stühle – Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:

– Gardinen – Schals – Rollos – Raffrollos – Plissees – Jalousien
– Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. August 2023
Annahmeschluss ist am:
18.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 2260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU	Marco Kaudel
SPD/Die Linke	Bertram Wassong
FDP	Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen	Nathalie Konias
UWV	Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
buergerbrie-mechernich.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren,
Münzen, Schmuck, Zahngold, Silber-
besteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein,
Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwick-
lung. Tel.: 02232/9488411 / Euskirchen
Str. 128, Brühl, Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser,
Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles
anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere,
Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos
oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



Wir in Mechernich **Mechernicher BÜRGERBRIEF**
Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Ausbildungstipp: Augenoptiker

Ein Job mit viel Durchblick

Augen auf bei der Ausbildungsplatzsuche - wer das beherzigt, findet mit etwas Glück den Traumjob und Zufriedenheit im Berufsalltag. Und diese ist bei vielen Optikern ausgesprochen hoch, denn der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellem Handwerk, Gesundheitsdienstleistung, modernster Technik und Liebe zum typgerechten Stil. Vor allem diese Vielseitigkeit ist für viele ein entscheidender Aspekt auf dem Weg zum Traumjob.

Gut sehen in jeder Lebenslage

Unsere Gesellschaft wird stetig älter, gleichzeitig bleiben wir oft bis ins hohe Alter agil. Gutes Sehen nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Und auch die Digitalisierung verändert unsere Sehgewohnheiten. Von der Sehkorrektur mit der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen bis hin zur Bildschirm-, Sonnen- und Sportbrille ist das Spektrum groß, der Beratungsbedarf wächst.

Vielfältige Aufgaben und gute Karrierechancen

Jeder, der seinen Einsatz in den Dienst des guten Sehens und Aussehens stellt, kann mit steigendem Bedarf und Nachfrage rechnen. Der Bedarf an guten Augenoptikern ist und bleibt groß: Mehr als jeder zweite Erwachsene trägt eine Brille oder Kontaktlinsen - Tendenz steigend. Und auch die geringe Arbeitslosenquote in der Augenoptikbranche spricht für sich. Die Ausbildung ist dabei abwechslungsreich, Physik und Mathematik spielen eine große Rolle, doch auch der Blick für das passende Modell und die richtige Ansprache der Kunden sind wichtig. So lernt der Azubi, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert oder anatomisch an den Träger anpasst. Aber auch wie sich Brillengläser unterscheiden, welche Sehhilfen es gibt und wie man herausfindet, was der Kunde individuell benötigt, steht auf der Agenda.

Vom Hauptschulabschluss bis zum Studium

Der Weg in diesen abwechslungsreichen Beruf kann mit einem guten Hauptschulab-

schluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur beginnen. Die duale Ausbildung zum Gesellen dauert drei Jahre und findet vor allem in Augenoptikfachgeschäften statt. Später kann der Augenoptikermeister absolviert werden, auch ein weiterführendes Studium oder eine Weiterbildung zum Optometristen sind möglich. Neben der klassischen Tätigkeit in einem Fachgeschäft für Augenoptik oder einer späteren Selbstständigkeit als Meister arbeiten Augenoptiker und Optometristen auch in der Forschung oder Industrie, in Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der Branche. Umfassende Informationen hierzu



Foto: Heike Skamper/ZVA/akz-o

stehen auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) und auf

der Ausbildungsplattform www.be-optician.de zur Verfügung. (akz-o)

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Mechernicher
Bürgerbrief

Wir
in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMANEUTRALE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegenbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de